

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. 74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

HARBURG

Nr. 10 | 76. Jahrgang | 7. März 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Fast. Faster. Fabia.

Sonderedition
Škoda Fabia 130

130

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 | Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude | 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de

HARBURG

Ja, wo sind sie denn? – Manch einer macht sich Sorgen um die Zeiger der Harburger Rathausuhr. Das Bezirksamt Harburg hat eine einfache Erklärung.

Mehr Informationen auf Seite 3

MARMSTORF

Bis morgens um 6 Uhr wurde gefeiert, mit alten Marmstorf-Liedern und 200 Spiegeleiern: Der Marmstorfer Königsball war wieder ein voller Erfolg.

Mehr Informationen auf Seite 5

HARBURG

Obwohl groß angekündigt, erreichte ein Antrag zur Umbenennung des Albert-Schäfer-Wegs in der Bezirksversammlung nicht die nötige Mehrheit.

Lesen Sie auf Seite 13

HAMBURGER SÜDEN

Die Suedlese geht in die zweite Woche: Die Besucher dürfen sich auf Lesungen, Schreibwerkstatt, Workshops und vieles mehr freuen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Bootshaus Außenmühle soll wohl wiedereröffnet werden

Sanierungsarbeiten in vollem Gang

■ (au) Harburg. Ein kühles Bier nach einem ausgiebigen Spaziergang rund um die Harburger Außenmühle? Ein leckeres Eis für die Kinder nach dem Toben oder einfach nur Kaffee und Kuchen und dabei entspannt auf den See schauen? – All das blieb den Harburgern in den vergangenen zwei Jahren verwehrt, nachdem das Ausflugslokal „Bootshaus Außenmühle“ im Sommer 2024 nicht wieder öffnete. Ent-

container stehen vor dem Gebäude, der kleine Zaun, die weiße Pergola vor dem Restaurant sind abgerissen, nur das Namensschild steht noch.

Auf der Internetseite steht indes: „Wir sind bald wieder für Sie da! Wir geben der Website einen neuen Anstrich. Bitte haben Sie noch etwas Geduld und schauen Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt vorbei“. Ein Blick ins Impressum ver-



So kennen die Harburger ihr Lokal am See, ihr „Bootshaus Außenmühle“. Wie es zukünftig aussehen soll, darüber gibt es noch keine Informationen

Foto: au

täuschte Stammgäste, ratlose Lokalpolitiker, nur kleine Schildchen informierten damals, dass die Besucher noch etwas Geduld haben sollten. Von kaputter Elektrik, nicht genehmigten Anbauten ist damals die Rede (der Neue RUF berichtete). Fakt ist: Auch in 2025 blieb das Lokal dicht! Doch nun gibt es wieder Grund zur Hoffnung: Seit Anfang Februar, als es draußen noch eiskalt ist und eine dünne Eisschicht über der Außenmühle liegt, wird um das Bootshaus herum und im Innern fleißig gewerkelt. Zwei grüne Bauschutt-

rät: Es gibt augenscheinlich einen neuen Betreiber, die Hamburg Events HES GmbH, vertreten durch Torben Kostiuik. Der gibt sich bisher der Presse gegenüber schweigsam, verrät nichts über die zukünftigen Pläne für das Bootshaus. Doch mittlerweile pfeifen es die Spatzen vom Dach, brodeln die Gerüchteküche, schreibt auch schon die Hamburger Morgenpost darüber: Bis April soll das Bootshaus ordnungsgemäß umgebaut, anschließend im Mai wiedereröffnet werden! Die Harburger dürfen gespannt sein und die Eröffnung freudig erwarten!

Neuer Recyclinghof öffnet 2027

Neubau in der Nöldekestraße geplant



2027 soll in der Nöldekestraße ein neuer, kundenfreundlicher Recyclinghof eröffnet werden

■ (sl) Wilstorf/Neuland. Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) plant einen neuen Recyclinghof in Harburg in der Nöldekestraße. Seit 2020 waren die Mitarbeiter der SRH auf der Suche nach einem geeigneten Standort, weil schon länger klar ist, dass der jetzige Recyclinghof am Neuländer Kamp nicht genügend Kapazitäten hat. Jeder, der schon mal auf die Idee gekommen ist, am Samstag den Keller aufzuräumen und mit dem gesamten Sperrmüll im Auto zum Recyclinghof zu fahren, kann ein langes Lied davon singen. Die Autos stehen teilweise weit über die Einfahrt hinaus. Und wenn

dann auch noch einer der Container voll sein sollte und ausgetauscht werden muss, geht für eine Weile gar nichts mehr. „Der Recyclinghof entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Die nicht vorhandene Trennung von Kunden- und Entsorgungsverkehr führt zu diversen Schließungen während der Öffnungszeiten. Staus in kundenstarken Zeiten sind die Folge“, erläutert SRH-Pressesprecher Kay Goetze. Zudem sei in der Zukunft mit weiteren Sammelfraktionen durch gesetzliche Auflagen zu rechnen, die an dem aktuellen Standort nicht mehr erfüllt werden können, so Goetze weiter.

Die Lösung soll ein neuer, moderner Hof an der Nordseite des ehemaligen Phoenix-Werksgeländes sein. Eine sehr gute Nachricht für die mehr als 100.000 Menschen, die jedes Jahr den Wertstoffhof nutzen, ist die neue Anordnung der Container. Vorbei die Zeiten, in denen man schwer beladen erst ein paar Stufen zum Container hochklettern musste, um dann den Müll wieder herunter zu werfen. Stattdessen werden die Container am neuen Standort tiefer gelegt, wie auch schon im Recyclinghof in Neugraben.

Fortsetzung auf Seite 3



Auf dem neuen Recyclinghof werden die Container tiefer gelegt, sodass der Einwurf von Müll deutlich leichter wird

Grafiken: SRH

Physio-Termine
auch als
Hausbesuch

**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Bürgersprechstunde mit Claudia Loss

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 12. März, haben die Harburger Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, mit der Harburger SPD-Bürgerschafts-abgeordneten Claudia Loss über Themen, die ihnen am Herzen liegen, zu sprechen. Claudia Loss ist von 17 bis 18 Uhr telefonisch unter der Telefonnummer 040 22927122 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeit kann man sich an ihr Abgeordnetenbüro per E-Mail an buero@claudia-loss.de wenden.

Spieletreff für Familien

■ (sl) Harburg. Jeden Freitag-nachmittag sind Familien mit Kindern ab fünf Jahren herzlich willkommen in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a. Von 16 bis 17 Uhr bietet das Bücherhallen-Team einen Spieletreff für Familien an. Ein abwechslungsreiches Angebot aus Brettspielen, Robotik und Bauen mit Lego®-Steinen oder GraviTrax Junior® ist vorhanden und wartet auf große und kleine Spielebegeisterte. Der Spieletreff ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. „Wir freuen uns auf Euch“, so das Team der Bücherhalle Harburg.

Frühlingserwachen für alte Möbelschätzchen

Neustart. Für alles was wir lieben.

Polsterarbeiten | Markenmöbel | Sonderanfertigungen

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN
Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 | 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de | **www.gollnast.de**

MITTAGSTISCH
16.03. bis 27.03.

Salat de Noel | 13,50
Salat der Saison mit Putenstreifen, Hausdressing & Brot
Putencurry-Teller | 14,50
Putenstreifen, Gemüse, Currysauce & Butterreis
Hacksteak de la Casa | 14,50
Hacksteak, Pommes frites & Pfefferrahmsauce
Kabeljau in Senfsauce | 16,50
Kabeljaufilet, Senfsauce, Brokkoli & Kartoffeln

Unsere Klassiker im März
Mix Grill | 16,50
Putenbrust, Schweinesteak, Hacksteak, Pommes & Tomatenreis
Rinderleber | 16,50
Rinderleber, Bratkartoffeln, Röstzwiebeln & Apfelsmus

Täglich ab 12 Uhr (Mittwoch Ruhetag)
Winsener Landstr. 42
21217 Seevetal
Tel. 04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de
www.noel-fleestedt.de

Alle Gerichte!

NOEL
RESTAURANT • BAR • HOTEL

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Superhelden für Familien

■ (sl) Harburg. Mutig, stark, einzigartig – mit legendären Fähigkeiten kämpfen Superhelden gegen das Böse und für das Gute. Familien mit Kindern ab acht Jahren sind willkommen zur Sonntagstour im Archäologischen Museum Hamburg, Museumsplatz 2. Am 15. März führt die Tour von 11 bis 12 Uhr in die fantastische Welt der Superhelden und ihrer faszinierenden Geschichten. Die Führung kostet drei Euro plus Eintritt. Anmeldung unter 040 428712497.

Tauschtag

■ (mk) Hausbruch. Der Harburger Briefmarkensammler-Verein von 1920 e.V. veranstaltet am 22. März einen Tauschtag. Er findet im Landhaus Jägerhof, Hamburg-Hausbruch, Ehestorfer Heuweg 14, von 10 bis 13 Uhr statt. Getauscht werden Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Medaillen, Geldscheine, Notgeld. www.harburger-bsv.de

Frühlingerwachen im Wald

■ (sl) Marmstorf. Der NABU lädt Familien mit Kindern ein zu einer Naturerlebnisführung im Wald in Marmstorf. Die Wildnis- und Naturpädagogen Teresa Wiesalla und Mathias Werner nehmen die Teilnehmenden mit auf einen Spaziergang durch den Wald und zeigen von Buchenkeimlingen bis Fichtensprossen auf spielerische Weise die Frühjahrsboten des Waldes. Willkommen sind maximal 25 Teilnehmende. Kinderwagen & Fahrradanhänger können am Fahrradständer hinter der Bushaltestelle Appelbütteler Weg angeschlossen werden. Die Tour ist nicht für Rollstuhlfahrer geeignet. Mehr Infos und Anmeldung unter <https://hamburg.nabu.de/>.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 15. März, lädt der Hospizverein Hamburger Süden zum Trauercafé ein! In der Zeit von 14 bis 16 Uhr nehmen sich erfahrene Trauerbegleiterinnen in geschützter Atmosphäre Zeit für die Gäste. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen kann man miteinander ins Gespräch über eigene Erfahrungen kommen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Emma tanzt!

■ (au) Marmstorf. Am Sonntag, 15. März, verwandelt sich das Marmstorfer Gemeindehaus, Ernst-Bergeest-Weg 61, zum zweiten Mal in einen Tanzsaal. Emmas Tanzcafé öffnet um 15 Uhr seine Türen. Bei Kaffee, Buttermilch und Sekt laden DJ Dobbi und die Emmas zum Tanz ein. Na klar, auch der Glitzersegen ist wieder dabei! Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Platzreservierung ist nicht möglich.

Beratung über Epilepsie

■ (sl) Harburg. Am Montag, 16. März, bietet die BAG Harburg von 13.30 bis 15 Uhr eine Sprechstunde über Epilepsie an. Betroffene beraten Betroffene über Anfallsarten der Epilepsie. Dabei geht es um Epilepsie als „Regenbogen der Symptomatik“, Stigma und Fakten, Anfallsprävention und Handeln bei Anfällen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 7679520 oder per E-Mail an buero@bag-harburg.de.

Darmkrebs früh erkennen

■ (sl) Buchholz. Darmkrebs gehört in Deutschland zu den häufigsten Tumorerkrankungen. Etwa 55.000 Menschen erkranken jährlich daran. Auch junge Menschen sind immer häufiger davon betroffen. Ein prominentes Beispiel: James van der Beek. Der US-Serienstar und sechsfache Familienvater, der in den 1990er-Jahren durch die Serie „Dawson's Creek“ bekannt wurde, ist kürzlich mit 48 Jahren an Darmkrebs gestorben – nach zweijährigem Kampf gegen die Krankheit. Mögliche Gründe für die Zunahme an jüngeren Darmkrebspatienten: Starkes Übergewicht und ein ungesunder Lebensstil. Dank Früherkennung können erste Anzeichen für Darmkrebs aber rechtzeitig erkannt und unmittelbar behandelt werden. „Anlässlich des Darmkrebsmonats März laden Dr. Michael Scheruhn, Dr. Kempelmann und Dr. Ayoub vom Darmkrebszentrum Buchholz am Donnerstag, 12. März 2026, um 18 Uhr zum Gesundheitsgespräch mit dem Titel „Darmkrebs: Früh erkennen, erfolgreich behandeln – was Sie unbedingt wissen müssen“ in die Cafeteria des Krankenhauses Buchholz, Steinbecker Straße 44, ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Der Bulle auf St. Pauli“ RUF verlost Exemplare des neuen Krimis

■ (mk) Hamburg. Der ehemalige Rauschgiftfahnder Gerd Sehling arbeitet neuerdings als True-Crime-Touristenführer auf der Hamburger Reeperbahn. Als ihm ein Kleinkrimineller mit einem Rucksack voller Drogen vor die Füße fällt, merkt er gleich, dass etwas Größeres dahinterstecken muss. Während das Rauschgiftdezernat gegen Dealer, Zuhälter und Schmuggler ermittelt, verfolgt Gerd auf eigene Faust heiße Spuren auf dem Kiez zwischen Bars, Bordellen und Bunkerwohnungen.

Zwischen JVA, Hamburgs Containerhafen und Vergnügungsviertel

Mit „Der Bulle auf St. Pauli“ lässt Erfolgsautor Ben Westphal seinen Ermittler Gerd Sehling dorthin gehen, wo Hamburg am grellsten leuchtet – und die Schatten am tiefsten sind. Westphal ist nicht nur Krimiautor, sondern seit vielen Jahren Rauschgiftfahnder bei der Hamburger Polizei. Dieses Insiderwissen spürt man in jeder Szene: Seine Romane sind nah dran an der Realität der Ermittlungsarbeit – präzise, glaubwürdig und mit einem besonderen Blick fürs Milieu. Im Mittelpunkt steht erneut das ungleiche Ermittlergespann um den pensionierten Rauschgiftfahnder Gerd Sehling, der inzwischen als True-Crime-Stadtführer auf der Reeper-

bahn arbeitet, und seinen ehemaligen Kollegen Tim Dombrowski vom Rauschgiftdezernat. Obwohl

steht ein dichtes Panorama der organisierten Kriminalität, das die Mechanik von Drogengeschäften, Loyalitäten, Verrat und Vergeltung

ebenso sichtbar macht wie die Belastungsprobe für die Menschen auf beiden Seiten des Gesetzes. Zwischen Kiez, Hafen und Hamburger Unterwelt verbindet Westphal humorvolle Dialoge und bodenständige Figuren mit dramatischer Spannung. „Der Bulle auf St. Pauli“ ist ein rasanter, atmosphärisch stark verankerter Hamburg-Krimi – schonungslos ehrlich, mitreißend erzählt und so authentisch, dass man beim Lesen den Neonreflex auf nassem Asphalt fast sehen kann.

Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exem-

plare des Krimis „Der Bulle auf St. Pauli“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 19. März eine E-Mail mit dem Betreff „Bulle“ an m.koltermann@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Krimis „Der Bulle auf St. Pauli“ Foto: emons-verlag

VERLOSUNG!

Sehling offiziell „raus“ ist, bleibt sein Instinkt hellwach – und auf St. Pauli ist ein guter Riecher oft mehr wert als jede Dienstmarke. Westphal erzählt dabei nicht nur aus Sicht der Fahnder, sondern wechselt klug die Perspektiven: Täter, Hintermänner, Mitläufer – so ent-

Musik trifft auf Gedichte, die sich nichts gefallen lassen

Ensemble Resonanz zu Gast bei Musikgemeinde



Das Ensemble Resonanz gastiert in Harburg

Foto: Gerhard Kühne

■ (sl) Harburg. Wer behauptet, klassische Musik sei nur etwas für ruhigere Gemüter, kennt das Ensemble Resonanz nicht. Die Musiker, die selbstverständlich auch großen Symphonien gewachsen sind, wagen etwas anderes. Zusammen mit der Oboistin Antje Thierbach werden sie in der Reihe „Neu! Musik!“ am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr zeigen, dass klassische Musik modern, mitreißend und vor allem alles andere als langweilig ist. Auf dem Programm steht „carrot revolution“. „Der Tag wird kommen, an dem eine frisch betrachtete Karotte eine Revolution entfacht! – ein Abend für den scharfen Blick, der Gewohntes kippt und andere Perspektiven einnimmt. Stimme und Oboe, die sich nichts gefallen lassen, treffen auf Gedichte, die nicht

nett sein wollen. Schönheit im Widerstand“, verkündet das Ensemble Resonanz in ihrem Presstext. Das Konzert wird präsentiert von der Musikgemeinde Harburg und findet ausnahmsweise nicht in der Eberthalle statt, sondern im Helmssaal des Harburger Theaters, Museumsplatz 2.

Restkarten für diesen besonderen Konzertabend können ab 19 Uhr an der Abendkasse zum Preis von 20 Euro, ermäßigt zehn Euro, erworben werden. Vorbestellung unter der Telefonnummer 0157 33082827.

Nähere Informationen zu diesem Konzertprogramm, den weiteren Konzerten der Saison und einer Mitgliedschaft in der Musikgemeinde Harburg sind auf der Internetseite des Vereins www.musikgemeinde-harburg.de zu finden.

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

12.3., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ,
Cafeteria
**Darmkrebs: Früh erkennen,
erfolgreich behandeln – was Sie
unbedingt wissen müssen**

Referent: DR. M. SCHERUHN, Chefarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie, Leitung Darmzentrum Buchholz

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-süderelbe.de

Apotheken-Notdienst	
vom 7. bis 14. März 2026	
Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr	
Samstag, 07.03.2025	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Sonntag, 08.03.2025	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Montag, 09.03.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Dienstag, 10.03.2025	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Mittwoch, 11.03.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Donnerstag, 12.03.2026	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Freitag, 13.03.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, feld-apotheke@t-online.de
Samstag, 14.03.2026	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

1.300 Euro vom Harburger Hallencup

Neuer Pflegesessel fürs DRK-Hospiz

■ (sl) **Langebek.** Im Rahmen des traditionellen „Harburger Hallencups“, der bereits seit Jahren vom Harburger Fußball-Urgestein Manfred von Soosten mitorganisiert wird, lag die Spendensumme in diesem Jahr bei insgesamt 6.500 Euro. Einen Teil dieses Betrags – knapp 1.300 Euro – übergab von Soosten jetzt an Britta True, die Leiterin des Hospizes am Blättnering. „Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung“, erklärte True und verriet auch gleich den Spendenzweck: So soll nun ein bereits in die Jahre gekommener Pflegesessel in einem Gästezimmer durch ein neues Modell ersetzt werden. Bereits zum 40. Mal wurde in diesem Jahr mit dem „Harburger Hallencup“ Geld für den guten Zweck gesammelt. Und bereits genauso lange ist der Cup, der im Februar in der Sporthalle Kerschensteinerstraße stattfindet, eine Herzensangelegenheit der Organisatoren rund um Manfred von Soosten. Beim Treffen im Hospiz für Hamburgs Süden in Langenbek verriet der ehemalige Fußballer stolz: „Wir haben in vergangenen 40 Jahren insgesamt 280.000 Euro für gute Zwecke gesammelt.“ Gemeinsam

mit weiteren, langjährig engagierten Organisatoren und seinem Enkel Sascha von Soosten überreichte er die diesjährige Summe nun persönlich. Von Soosten berichtete bei dem Zusammentreffen, dass einige Mitor-

ganisatoren aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr dabei seien. Und auch von Soosten selbst möchte bald kürzertreten. Sein Enkel Sascha soll in absehbarer Zeit seinen Platz einnehmen. Von Soosten verriet: „Ich bin ja gut vernetzt und

werde sicher noch dabei sein, mich aber nach und nach zurückziehen“, und erklärte mit Blick auf seinen Enkel und weitere Nachwuchsortganisatoren: „Wir haben ja würdige Nachfolger gefunden, welche den Cup genauso lieben wie wir.“



Einen Tisch voller Geld – 1.300 Euro in kleinen Scheinen und Münzen – haben die Organisatoren des Harburger Hallencups dem Hospiz in Langenbek gespendet
Foto: DRK HH-Harburg 2026

Zwei neue Ausstellungen

■ (au) **Harburg.** Gleich zwei neue Ausstellungen erwartet die Gäste des Kunstvereins Harburger Bahnhof, die beide am 20. März um 19 Uhr eröffnet werden. Im Fernbahnhof über Gleis 3/4 ist Juan Ricarte-Riveros' erste Einzelausstellung zu sehen, die den Wartesaal in eine Installation aus Video, Sound, Skulptur und Licht verwandelt, in der der Künstler eine Geschichte von Gier, Macht, Gewalt und widerständigen Herzen erzählt. In ihrer Ausstellung in den Vitri- nen untersucht Julia Schulze Darup durch Vererbung und Sozialisierung weitergegebene Prägungen in Familiensystemen und verbildlicht psychische und physische Konflikte in unserem Inneren. Beide Ausstellungen werden von Tobias Peper kuratiert, der den Kunstverein nach fünf Jahren als künstlerische Leitung verlassen wird.

Betrunkener stürzt auf Gleise

■ (sl) **Harburg.** Am vergangenen Freitag, 27. Februar, gab es auf dem Harburger Bahnhof gegen 13.22 Uhr eine Schlägerei zwischen zwei Männern. Dabei ist einer der beiden vom Bahnsteig ins Gleis gefallen. Er konnte aus eigener Kraft wieder herausklettern und blieb unverletzt. Die Videoüberwachung der Bahngleise zeigte im Anschluss, dass der 30-jährige, leicht alkoholisierte Mann zuvor auf dem Bahnsteig gepinkelt hatte. Das führt zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung mit einem 31-jährigen Mann, der ebenfalls auf dem Bahnsteig stand. Aus der Pöbele wurde schnell eine Prügelei. Die Polizei musste die Streithähne mit mehreren Beamten trennen. Dabei betonte die Polizeipressestelle, dass der 31-Jährige in diesem Fall großes Glück hatte, denn „der Aufenthalt im Gleisbereich ist lebensgefährlich und verboten! Triebfahrzeugführer von Zügen können nicht ausweichen, oftmals sind die Bremswege zu lang, um ein Erfassen von Personen im Gleisbereich noch zu verhindern. Häufig gefährden sich Personen in den Gleisen durch ihr leichtsinniges Verhalten nicht nur selbst, sondern auch Reisende und Helfer.“

Wer hat an der Uhr gedreht? Zeiger der Rathausuhr heruntergefallen

■ (nk) **Harburg.** „Wo ist bloß die Zeit geblieben?“ Diese Frage stellen sich viele Menschen in dieser hektischen Zeit. In Harburg hat die Frage aber aktuell eine ganz andere Bedeutung bekommen. Denn wer dieser Tage seinen Blick die Fassade des Rathauses hinauf zum Giebel schweifen lässt, um dort vielleicht zu schauen, wie spät es ist, wird enttäuscht. Der Rathausuhr fehlen die Zeiger. Zeitlos sozusagen schaut das einsame Ziffernblatt auf den Rathaus-

platz herunter. Alles halb so wild, und das Bezirksamt gibt Entwarnung. Die Zeiger, so die Pressestelle, seien in die Jahre gekommen und befänden sich seit dem 19. Februar in Reparatur. Aber: Auf Nachfrage bestätigte das Bezirksamt, dass ein Zeiger am Morgen des 19. Februar einfach heruntergefallen war. Zum Glück war niemand verletzt worden. Wann die Uhr wieder Stunden und Minuten anzeigt, steht noch nicht fest.



Die Zeiger der Harburger Rathausuhr sind zur Reparatur Foto: Niels Kreller

Neuer Recyclinghof öffnet 2027 Neubau in der Nöldekestraße geplant

Fortsetzung von Seite 1
„Die Entsorgung der Wertstoffe und Abfälle erleichtert sich für die Kundinnen und Kunden durch den Abwurf nach unten, die gefahren- geneigte Nutzung einer Treppe entfällt“, erläutert der Pressesprecher. Außerdem würde die Anzahl der Container deutlich erhöht werden. Auf diese Weise würde es auch bei erhöhter Kundenfrequenz zu deutlich weniger Stauungen kommen. Mit dem Bau will die SRH noch in diesem Jahr beginnen. Eine Eröffnung ist für 2027 angepeilt, aber ein konkretes Datum steht noch nicht fest. Das ganze Ensemble wird etwa acht Millionen Euro kosten. Und was wird aus dem jetzigen Standort? „Die Fläche des alten Recyclinghofes wird für die Bereiche Müllabfuhr und Reinigung

genutzt, die dringenden Flächenmehrbedarf angemeldet haben“, so Kay Goetze weiter. Bleibt noch die Frage, ob es in Harburg irgendwann wieder einmal eine Stilbruch-Filiale geben könnte. „Eine Stilbruch-Filiale war in den ersten Überlegungen enthalten, konnte aber aufgrund des zu geringen Platzes und des zusätzlichen Verkehrsaufkommens nicht mehr realisiert werden. Stilbruch plant weiterhin, eine 3. Filiale in Hamburgs Süden zu realisieren, soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind“, sagt Kay Goetze. Menschen, die Interesse an den oft schönen und gut erhaltenen Schätzen aus den Kellern anderer Menschen haben, müssen also bis auf Weiteres nach Wandsbek in die Helbingstraße oder nach Altona in die Ruhrstraße fahren.

Eingeloggt! Hamburg

■ (sl) **Harburg.** Vom 16. bis zum 22. März heißt das Motto in den Hamburger Bücherhallen: „Eingeloggt“. In dieser Woche sind Menschen ab 50 eingeladen, ihre Begeisterung für das Bloggen, Surfen im Internet, das Eintauchen in virtuelle Welten, aber auch das Programmieren zu entdecken. An den vielen verschiedenen Standorten in der ganzen Stadt geht es um Themen wie „Chat GPT einfach erklärt“, „Wie rede ich mit einem Chatbot?“ oder „KI entdecken“. Das komplette Programm findet man im Internet unter www.buecherhallen.de/meldung/eingeloggt-hamburg.html. Auch die Harburger Bücherhalle, Eddelbüttelstraße 47a, ist mit dabei. Am Mittwoch, 18. März, findet hier von 15 bis 17 Uhr eine Medien-Sprechstunde statt. Hier wird den Kunden gezeigt, wie E-Books heruntergeladen werden können, wie man Zeitungen und Zeitschriften lesen oder wie man Musik und Filme streamen kann. Wichtig: Grundkenntnisse in der Handy-, Tablet- oder E-Reader-Nutzung sind erforderlich! Der Eintritt ist frei.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- **UHREN • DIAMANTEN**
- **FORMSILBER • BESTECKE**
- **MÜNZEN • MEDAILLEN**
- **ZINN • ZAHNGOLD**
- **DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Ihr Fahrradexperte seit 1920

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

www.bike-park-timm.shop

Unsere Top Marken:

HVV-Hop-Beratung

■ (sl) **Harburg.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) bietet am Montag, 16. März, von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Beratung zum On-Demand-Service hvv hop durch eine Beraterin von vhh.mobility an. Es gibt Hilfestellung beim Laden und Registrieren der App. Interessierte werden gebeten, Smartphone, Telefonnummer, E-Mailadresse, eine Bezahlmöglichkeit (EC, Kreditkarte, Guthabekarte oder PayPal-Adresse) sowie etwas Zeit mitzubringen. Wer darüber verfügt, hält auch den Schwerbehindertenausweis mit der Wertmarke für den hvv bereit. Die BAG Harburg befindet sich im Marktkauf-Center Harburg, Seeveplatz 1, im ersten Obergeschoss, links neben Aldi durch die Glastür. Die Beratung ist kostenlos.

Bezirks-Seniorenbeirat

■ (sl) **Harburg.** Der Bezirks-Seniorenbeirat Harburg hat ein offenes Ohr für alle Anliegen der Harburger Senioren und berät diese kostenlos und ohne Voranmeldung. In der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, ist die Interessenvertretung für ältere Menschen jeden vierten Freitag im Monat in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr anzutreffen. Der nächste Termin ist am kommenden Freitag, 27. März. Im Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ), Harburger Rathausforum 1, Raum 3.016 (3. Stock), sitzen die Vertreter des Seniorenbeirats jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Die nächsten Termine sind am 10., 17. und 24. März.

s-immobilien.de

Eigenheim ist einfach.

Immobilienvertrieb:
 040 76691-7666

Finanzierung:
 040 76691-5678

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

BUXTEHUDE
KP: € 558.000,00
Für die große Familie!
ZFH, ca. 209 m² Wfl., 157 m² Grdst., ca. 33 m² Nfl., 10 Zi., Bj.: 1900, EBK, Badew., DU, 2. Bad, Gäste-WC, Balk., A-Rollläden, Dachterr. Tlw. überd., ELW, Klimaanlage, zus. Grdstk. mit 2 Garagen erwerbbar. Bed.-Ausw.: 223,60 kWh/(m²-a), Gas

11525

MECKELFELD
KP: € 175.000,00
Einziehen oder vermieten, Sie haben die Wahl!
ETW, ca. 69,03 m² Wfl. (Erbpacht: € 336,66/Jahr), ca. 9,37 m² Nfl., 3 Zi., Bj.: 1970, EBK, Badew., Balk., Keller, Stellplatz, WG: € 391/Monat. Verbr.-Ausw.: 140 kWh/(m²-a), WW enth., Fernwärme

11553

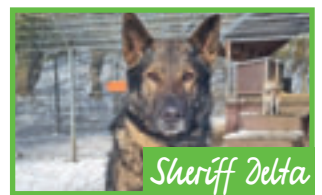
BUCHHOLZ IN DER NORDHEIDE
KP: € 289.000,00
Zentral und ruhig gelegen!
Wohnbaugrundstück, 983 m² Grdst., voll erschlossen, Bebauungsrichtlinie: § 34 BauGB (Nachbarschaft)

11620

MARMSTORF
KP: € 279.000,00
Ganz oben angekommen – Stadtwohnung mit Weitblick!
ETW, ca. 74,21 m² Wfl., 3 Zi., Bj.: ca. 1969, EBK, TLB, Badew., Loggia, Pers.-Aufzug, WG: € 421/Monat. Verbr.-Ausw.: 100 kWh/(m²-a), WW enth., Fernwärme

11617

WER GIBT UNS EIN

neues
Zuhause?

Sheriff Delta



Kaami



Isi & Memphis



Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

Haben Sie eine Meinung
zu aktuellen Themen, die Sie uns
gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neueruff.de

Innovative Verkehrssicherheitsmaßnahmen sollen Unfallhäufungsstellen entschärfen

Grüne fordern Pilotprojekt „Vision Zero“ für die B73

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Die B73 im Bezirk Harburg ist eine der am stärksten frequentierten Verkehrsachsen der Stadt – und zugleich ein Brennpunkt der Verkehrssicherheit. Allein auf dem Abschnitt in Neugraben zwischen Süderelb- und Fischbeker Weg wurden acht Unfallhäufungsstellen polizeilich registriert, an einer ereignete sich 2024 ein tödlicher Verkehrsunfall. Hauptursachen für die registrierten Unfälle waren überhöhte Geschwindigkeit, ungenügender Sicherheitsabstand und Abbiegefehler. Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung in ihrer Februar-Sitzung einen Antrag der Grünen-Fraktion, der hier das Pilotprojekt „Vision Zero“ vorschlägt.

Der Streckenabschnitt soll zur Modellstrecke für das Hamburger Leitbild „Vision Zero“ werden. Der Begriff „Vision Zero“ beschreibt das Ziel, keine Verkehrstoten mehr hinnehmen zu müssen. Bei dem Pilotprojekt sollen innovative Technologien und präventive Maßnahmen die Zahl der Unfälle nachhaltig senken. Gleichzeitig können wertvolle Erkenntnisse für die Verkehrssicherheit im gesamten Stadtgebiet gewonnen werden.

In ihrem Antrag schlagen die Grünen konkrete Maßnahmen vor, die im Rahmen des Pilotprojekts geprüft werden sollen. Dazu zählt die Einführung einer Section Control,



Britta Ost: „Die B73 ist ein Paradebeispiel dafür, wie dringend wir innovative Lösungen brauchen, um die Verkehrssicherheit in Hamburg zu erhöhen“

also einer streckenabschnittsbasierten Geschwindigkeitsüberwachung, die gleichmäßigere Fahrgeschwindigkeiten fördern und Auffahrunfälle reduzieren soll. Zudem sollen an den acht Unfallhäufungsstellen Dialog-Display-Systeme mit Smiley-Funktion installiert werden, um Autofahrende präventiv zu einem sichereren Fahrverhalten zu motivieren. Weitere Vorschläge umfassen adaptive LED-Beleuchtung zur Verbesserung der Sichtverhältnisse an neuralgischen Punkten sowie dynamische Warnhinweise in Form digitaler LED-Schilder, die situationsabhängig vor Gefahren warnen.

„Die B73 ist ein Paradebeispiel dafür, wie dringend wir innovative Lö-

sungen brauchen, um die Verkehrssicherheit in Hamburg zu erhöhen“,

erklärt Britta Ost, Grünen-Abgeordnete für Neugraben-Fischbek und Mitglied im Ausschuss für Mobilität und Inneres. „Mit diesem Pilotprojekt können wir nicht nur Leben retten, sondern auch zeigen, dass moderne Technologien und präventive Ansätze funktionieren. Es ist an der Zeit, dass Hamburg hier eine Vorreiterrolle einnimmt und die B73 zur Blaupause für sichere Hauptverkehrsstraßen macht“, ergänzt ihr Parteikollege Michael Sander, Vorsitzender des Ausschusses für Mobilität und Inneres. Er betont zudem, dass Investitionen in intelligente Verkehrssysteme nicht nur menschliches Leid verhindern können, sondern auch volkswirtschaftlich sinnvoll seien, indem sie langfristig die Unfallfolgekosten senken und die Verkehrseffizienz steigern.



Die B73 ist oft Schauplatz von Verkehrsunfällen

Foto: mk

Vorsorgen für den Ernstfall

■ (sl) Hamburg. Ein plötzlicher Unfall oder eine schwere Erkrankung – ausschließen kann es niemand. Doch was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann? Wer entscheidet für mich, wenn ich bewusstlos oder dement werde? Mit Vollmachten und Verfügungen lässt sich für den Ernstfall vorsorgen. In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am 12. März erfahren Interessierte, wie sie am besten vorgehen. Die Rechtsanwältin Christina Carls erklärt von 15 bis 18 Uhr, was sich hinter der gesetzlichen Betreuung verbirgt, die eingerichtet wird, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. Oder wie man mit entsprechenden Vorsorgedokumenten eine gesetzliche Vertretung und die gerichtliche Kontrolle teilweise ausschließen kann. Die Teilnehmer erfahren, wie sie diese Dokumente erstellen und was sie bei der Abfassung einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- oder Patientenverfügung konkret beachten müssen. Sie lernen, wie sie sinnvoll mit Vordrucken und Textbausteinen arbeiten können, zum Beispiel mit den Online-Generatoren der Verbraucherzentralen. Außerdem spricht der Experte über die Konsequenzen, die mit diesen Willenserklärungen verbunden sind. Sie findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen.



Foto: Adobe Stock

HARBURGER WOCHENMARKT am Sand im Frühling

ÖFFNUNGSZEITEN: WERKTAGS VON 8.00 BIS 13.30 UHR



Gewürze, Kräuter, Tee



Gewürze Büchel OHG

Tee-Varianten
Kräuter-, Früchte-,
Rotbusch- und Ingwertee.
Passend dazu Trockenfrüchte.

Täglich auf dem Harburger Wochenmarkt

Gewürze, Honig, Tees und mehr

Exquisites Angebot an zertifizierten Gewürzen bei Büchel

Die Familie Büchel präsentiert an ihrem Stand ein vielfältiges Sortiment an exotischen Gewürzen, Trockenfrüchten, Honig, Tees und Kräutern und erklärt den Kunden die optimale Anwendung und Dosierung für die heimische Küche. Das exklusive Angebot an zertifizierten Gewürzen hat sich längst über Hamburgs Grenzen hinaus herumgesprochen und etabliert. Passend zur Jahreszeit gibt es traditionelle und ausgefallene Gewürze für Fleisch und Fisch oder einen deftigen Eintopf.



MESSER & SCHERENSCHLEIFER

• Wellen-Schliff-Schliff

• Nass-Schliff

• Öl-Schliff

HIER!

Jürgen Birkholz
Telefon 040 / 87 000 674
scherenschleifer-Hamburg@t-online.de

Jeden Donnerstag auf dem
Wochenmarkt Harburg-Sand!

Schleifen mit Solinger Know How

Jürgen Birkholz jeden Donnerstag am Sand

Gute Messer sind von Hand gemacht. Messer- und Scherenschleifer Jürgen Birkholz bietet jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt Harburg-Sand seine Schleifdienste mit Solinger Know How an. Auch Schlüsselkopien von Keso-, Mulden-, Bahnen-, Zylinder-, Briefkastenschlüsseln werden auf dem Wochenmarkt kopiert. Und: Defekte Reißverschlüsse werden vor Ort sofort repariert. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0151 29108194.



Foto: K. Jantzen



Schönecke
– seit 1914 –

MOIN, HARBURG!
4x die Woche
auf dem Sand.

- Eier aus eigener Haltung
- Puten aus Schleswig-Holstein
- Kikok Maishähnchen
- Label Rouge Freilandgeflügel
- Saisonales Wild
- Feinkost & Hausgemachtes

Dienstag, Donnerstag, Freitag & Samstag
von 8:00-13:30 Uhr

Ein altes Marmstorf-Lied und 200 Spiegeleier

Königsball des SV Marmstorf ein voller Erfolg

■ (nk) Marmstorf. Es kam, wie es kommen musste: Erst um 6 Uhr morgens verließen die letzten Gäste des Marmstorfer Königsballs am Sonntagmorgen die Party. Geendet hatte alles mit rund 60 Par-typepeople auf dem Schießstand mit 200 Spiegeleiern. Zuvor hatte Seine Majestät Stefan Heidtmann im Nova eine rauschende Ballnacht erlebt. Rund 260 Gäste waren gekommen, um mit dem König und seiner Königin Charlotte sowie den Adjutanten Rainer Bliefernicht mit Susanne und Arne Wichers mit Sandra zu feiern. Erschienen waren unter anderem Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, der Bürgerschafts-abgeordnete Sören Schumacher (SPD), Gastmajestäten aus Heimfeld, Eißendorf, Altstadt Harburg und Rönneburg, der Gilde und in Mehrfachfunktion Rainer Bliefernicht, der nicht nur Adjutant, sondern auch Fraktionsvorsitzender



Stefan und Charlotte Heidtmann eröffnen die Tanzfläche
Fotos: Niels Kreller

der CDU in der Bezirksversammlung und Vorsitzender von Grün-Weiss Harburg



Beeindruckende Kunst aus Sand



Das Königsschild zeigt neben der Harley von Heidtmann auch die Insignien seines Berufes als Bauunternehmer
Fotos: ein

ist. Und ge- feiert wurde nicht nur der König Stefan, sondern auch das Geburtstagskind Stefan. Denn Seine Majestät hatte auch noch seinen 63. Jubeltag. Traditionell wurde auf dem Ball auch das Königsschild präsentiert. Es zeigt groß in der Mitte – wie sollte es bei diesem König anders sein – seine Harley. Daneben finden sich die Insignien seines Berufes als Bauunternehmer. Neben Tanz und Geselligkeit hatte

der Ball aber noch einiges anderes zu bieten. Höhepunkt war ein Video, das zeigte, wie die wichtigen Ereignisse Seiner Majestät wie Geburt, Heirat, Geburt der Kinder, Beruf, Hobbys und natürlich das Königssein beeindruckend aus Sand in Bilder umgesetzt wurden. Dann gab es noch eine Gesangseinlage der Jungschützen, die mit Michael Pahlke ein Programm erarbeitet hatten. Mit dabei war ein Lied auf den König und auch das alte Marmstorf-Lied, das laut Rainer Bliefernicht schon älter als 100 Jahre sein soll.

„Kann nicht genug wertgeschätzt werden“

Metin Hakverdi würdigt Habibi Atelier

■ (mk) Harburg. Wer das Habibi Atelier in den Harburg-Arcaden betritt, spürt sofort: Hier geht es um mehr als Kunst. Die Räume, die einst leer standen und lange ungenutzt blieben, sind heute ein lebendiger Ort – hier kommen Leinwand und Menschlichkeit zusammen. Gegründet von Sladan Kristicevic – von allen nur „Sly“ genannt – hat das Atelier eine Geschichte, die tief mit persönlicher Erfahrung verwoben ist. In den 1990er-Jahren floh Sly als Kriegsflüchtling aus dem damaligen Jugoslawien nach Deutschland. Heute ist Harburg seine Heimat. Begonnen hat alles ganz bescheiden: im Flüchtlingsheim, mit Kindern und Farbe. „Die Kinder sind mir hinterhergelaufen und haben ‚Habibi, Habibi‘ gerufen“, erinnert sich Sly lächelnd. Irgendwann nahm der Heimleiter einen Kugelschreiber und schrieb auf einen Zettel: Habibi Atelier. Der Name blieb. „Unsere Prioritäten sind soziale Projekte. Es geht nicht darum, Bilder zu

verkaufen“, stellt Sly klar. Wer im Habibi Atelier ausstellt, übernimmt Verantwortung: Jede ausstellende Künstlerin und jeder Künstler spendet zwei Werke, die anschließend versteigert werden. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Dazu gehört auch die Initiative „Kunst gegen Kälte“, die obdachlosen und bedürftigen Menschen in Hamburg zugute kommt. Das Atelier bietet aber mehr für Kinder und Seniorinnen und Senioren, die donnerstags vor Ort malen können. Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Harburg, sagt: „Die hier geleistete Arbeit kann nicht genug wertgeschätzt werden. Sie verbindet Kunst und soziale Themen und macht auf wichtige gesellschaftliche Fragen aufmerksam.“ Wer sich selbst ein Bild machen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am 20. März eröffnet das Habibi Atelier eine neue Ausstellung unter dem Titel „Kunst gegen Rassismus“.



Sladan Kristicevic (l.) und Metin Hakverdi

Foto: SPD

JETZT MIT TOP-TOBABEN-RATEN!

Der Ford Explorer® und der Der Ford Kuga® ST-Line PHEV

DER FORD EXPLORER®

MegaConsole mit Staufach, Vordersitze & Lenkrad beheizbar, vernetzte Navigation, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, beweglicher 14,6"-Screen, 19"-Aero-Leichtmetallräder u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 199,-^{1,2}

BEI UNS INKL. 8.000,- € NACHLASS⁴!
ANGEBOT INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!

Energieverbrauch (Ford Explorer) (kombiniert)*: 17,5-16,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite*: 352-378 km. Energieverbrauch (Ford Kuga) (gewichtet, kombiniert)*: 17,5-16,2 kWh/100km plus 3,9-2,8 l/100km; CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert)*: 71-55 g/km; CO₂-Klasse: B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert)*: 6,1-5,2 l/100km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E-D; Elektrische Reichweite*: 60-68 km.

DER FORD KUGA® ST-LINE PHEV

Ford SYNC 4 inkl. Ford Navigationssystem, 12-Volt-Anschluss im Gepäckraum, Pre-Collision-Assist, Park-Pilot-System v.u.h., Fahrspur-Assistent, Verkehrsschild-Erkennungssystem u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 269,-^{1,3}

BEI UNS INKL. 10.000,- € NACHLASS⁴!
ANGEBOT INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!

READY SET Ford

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG

www.autohaus-tobaben.de

21073 Hamburg-Harburg

Buxtehuder Str. 84 - 92
Tel. 040 - 76 62 61 440

21614 Buxtehude

Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade

Altländer Str. 9 - 11
Tel. 04141 - 95 37 240

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. **) Gemäß WLTP ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Leasingvertrages. 2) Angebot gilt für einen Ford Explorer BEV Style, Elektromotor mit 140 kW (195 PS), bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 6.000,-, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 15.552,- (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 3) Angebot gilt für einen Ford Kuga ST-Line, 2,5-l-Duratec Plug-in-Hybrid 178 kW (243 PS) Stufenloses-Automatikgetriebe (CVT) Frontantrieb, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 4.500,-, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 17.412,- (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 4) Der Nachlass wurde auf die UPE bereits angerechnet.

Gut gerüstet bei Mieterhöhung, Kündigung & Co.

Mieter-Handbuch der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Aktuell sind Begriffe wie Mietpreisbremse, Indexmietverträge oder Regeln für Möblierungszuschläge durch die Diskussionen in der Bundesregierung in aller Munde. Doch auch unabhängig von politischen Vorhaben sorgen Mietverhältnisse im Alltag vieler Verbraucher immer wieder für Unsicherheiten und Streit. Wer sich über Rechte und Pflichten als Mieter informieren möchte, findet

mit dem „Mieter-Handbuch“ den passenden Ratgeber. Das Buch, gemeinsam von der Verbraucherzentrale und dem Deutschen Mieterbund herausgegeben, entschlüsselt das oftmals komplizierte Mietrecht. Anhand von Beispielen und Urteilen wird gezeigt, wie Gerichte entscheiden haben und was bei Streitigkeiten zu beachten ist. Der Ratgeber begleitet durch alle Phasen des Mietverhältnisses – vom

Abschluss des Mietvertrags über das laufende Wohnen bis hin zum Auszug. Wie lange im Voraus muss eine Mieterhöhung angekündigt werden? Unter welchen Voraussetzungen sind Modernisierungen zu dulden? Wie ist mit Abstandsfordernungen des Vermieters umzugehen? Und was gilt bei Kündigung oder Eigenbedarf? Anschau-



liche Fallbeispiele und Erläuterungen zu aktuellen Gerichtsurteilen helfen, typische Streitpunkte realistisch einzuschätzen und die eigene Position rechtssicher zu klären. Checklisten zum Abheften und Ausfüllen – auch als Online-Version – unterstützen bei der praktischen Umsetzung.

„Das Mieter-Handbuch“ ist für 18 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 16 Uhr) erhältlich oder kann versandkostenfrei online bestellt werden unter www.vzh.de/shop.

Die Verbraucherzentrale hat einen Leitfaden für Mieter erarbeitet
Foto: ein

Gesperrt wegen Krötenwanderung

■ (au) Finkenwerder. Es ist wieder Zeit für die Krötenwanderung: Die Amphibien erwachen aus der Winterstarre und machen sich auf den Weg zu ihren Laichquartieren. Um die Finkenwerder Kröten zu schützen, wird der Kirchenaußendeichsweg zwischen Köterdamm (einschließlich der Einmündung) und Bodemannweg (einschließlich der Einmündung) noch bis zum 1. Juni voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können den Bereich passieren.



Foto: Adobe Stock

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neueruf.de

der neue **RUF**
Die unabhängige und kostenlose Anlaufstelle für Harburger Bürger

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Heizung - Sanitär - Installationen - Rohrreinigung

Breustedt & Hausendorf GmbH
Alles aus einer Hand – vom Fachmann!

Stader Straße 292 • 21075 Hamburg
Tel. (040) 790 72 19 • info@breustedt-hausendorf.de

Wir laden ein zur GRÜNEN Bürger*innen Sprechstunde mit Lesung von Anke Rockel zum Thema Tierschutz

Dienstag 17.03.26 17 Uhr

Aus dem Buch „Arthur rettet 3004“

in Hamburgs ältesten Bioladen **Bio Bruder Herz** Bremer Straße 6

Sarah Pscherer Dr. Regina Marek

Reden Sie mit: Der Quartiersbeirat trifft sich wieder!

Interessierte sind herzlich eingeladen

■ (au) Eißendorf-Ost/Harburg. Seit 2016 ist das Gebiet Harburger Innenstadt/Eißendorf-Ost sogenanntes RISE-Gebiet. RISE steht für „Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung“. Dabei sollen Quartiere mit besonderem Entwicklungsbedarf städtebaulich aufgewertet und der soziale Zusammenhalt gestärkt werden. Wer aktiv am Entwicklungsprozess teilnehmen möchte, hat dazu am Mittwoch, 18. März, von 18.30 bis 20.30 Uhr beim



Das Magazin „Mitten in Harburg“ erscheint dreimal im Jahr und gibt einen aktuellen Einblick in die Projekte im Quartier Foto: ein

Quartiersbeirat im Gemeindesaal der St. Johanneskirche, Bremer Straße 9, dazu die Gelegenheit. Jeder, der im Fördergebiet Harburger Innenstadt/Eißendorf-Ost wohnt, arbeitet, ein Gewerbe betreibt oder über Grundeigentum verfügt, ist herzlich eingeladen.

Der Quartiersbeirat trifft sich sechsmal im Jahr (3. Mittwoch des Monats) und bietet einen regelmäßigen Austausch zwischen allen Akteuren sowie den Bewohnern. Gemeinsam werden Entscheidungen über die Förderung von Projekten mit Mitteln des Verfügungsfonds beschlossen. Des Weiteren kommen von dem Beirat Empfehlungen zu Projekten und Maßnahmen. Eine weitere Aufgabe des Beirats ist die Förderung der Selbst- und Nachbarschaftshilfe. Er funktioniert als Anlaufstelle für

Forderungen, Probleme, Ideen und Anregungen der Quartiersbevölkerung und Unterstützung von quartiersbezogenen Initiativen, Vereinen und Einrichtungen.

Themen in der März-Sitzung werden unter anderem die Umgestaltung Lüneburger Straße (Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse), aktuelle Infos zu RISE und der Verfügungsfonds sein.

Außerdem ist im Februar dieses Jahres „Mitten in Harburg“ erschienen. Das Magazin erscheint dreimal im Jahr und gibt einen aktuellen Einblick in die Projekte im Quartier. Interessierte bleiben so immer auf dem Stand rund um die Entwicklungen in Harburg-Innenstadt und Eißendorf-Ost!

Alle weiteren Informationen unter www.mitteninharburg.de.

Fünf Abende über das Staunen, das Fragen und das Vertrauen Glaubenskurs mit Klaus Douglass

■ (au) Eißendorf. „Dem Glauben auf der Spur – Fünf Abende über Gott und die Welt“. Die Apostelkirche Harburg lädt ein zum Glaubenskurs mit Pfarrer Dr. Klaus Douglass von Montag, 23. bis Freitag, 27. März in der Apostelkirche Harburg, Hainholzweg 52, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Der Kurs ist für Menschen, die neugierig auf den Glauben sind und für überzeugte Christen, die ihren Glauben vertiefen möchten. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Die Abende bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. „Freuen Sie sich auf fünf ebenso inspirierende wie vergnügliche Vorträge von Klaus Douglass, Theologe und Autor zahlreicher Bücher über Glauben und das Leben. Die Vorträge führen anschließend ins Gespräch. Es geht dabei nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Fragen und überraschende Entdeckungen“, so die Apostelkirche.

Eine Anmeldung hilft bei der Planung, entweder online unter apostel.church.tools/publicgroup/219, per E-Mail an buero@apostel-harburg.de oder telefonisch unter 040 7611465-0.

Die Themen:

Montag, 23. März: Der unbekannte Gott | Über die Sehnsucht nach dem Unbegreiflichen.

Dienstag, 24. März: Du und ich – Gottes großes Risiko | Über Freiheit,

Verantwortung und die verrückte Idee, dass Gott uns ernst nimmt. Mittwoch, 25. März: Jesus – Gott kommt herunter | Über den, der Himmel und Erde kurzgeschlossen hat – und zeigt, wie göttlich Menschsein sein kann.



Klaus Douglass ist Theologe und Autor zahlreicher Bücher über Glauben und das Leben Foto: ein

Donnerstag, 26. März: Nicht an Gott glauben, sondern Gott glauben | Warum Glaube nicht Meinung, sondern Mut ist – und wie er das Leben verändert.

Freitag, 27. März: Der Heilige Geist – Gottes Energie in unserem Leben | Was es bedeutet, aus der Kraft Gottes zu leben.



Wer neugierig auf den Glauben ist oder als überzeugter Christ seinen Glauben vertiefen möchte, ist in der Apostelkirche richtig Foto: au

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?

Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeiffen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art

Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!

Verkauf von Perücken

Pfeiffen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte

Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

Uhren

Puppen

Handtaschen

Für Pelze bis zu 13.000 €

NEU
Batteriewechsel
statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!

Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

März	März	März	März	März
9.	10.	11.	12.	13.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!

Stiefel

Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

Parkieren vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5

S5

Wettbewerb „Blühende Schulen“ startet

Anmeldeschluss ist der 31. März

■ (sl) Hamburg. Der Wettbewerb „Blühende Schulen“ der Loki Schmidt Stiftung geht in die nächste Runde. Bis Dienstag, 31. März, können sich Hamburger Schulen aller Schulformen mit Ideen für einen grüneren Schulhof anmelden. Was liegt eigentlich unter unseren Füßen? Das diesjährige Motto „Zukunft liegt im Boden“ lädt die Schüler zu einer Entdeckungsreise ins Erdreich ein: Wie sieht der Boden auf dem Schulhof aus? Ist er sichtbar oder versiegelt, sandig oder tonig, feucht oder trocken? Welche Pflanzen und Kleinstlebewesen fühlen sich dort wohl? Wie beeinflussen sie den Boden? Welche Rolle

Schüler untersuchen den Boden auf ihrem Schulhof
Foto: Gymnasium Dörpsweg



spielt der Boden für das Klima? „Boden wird oft übersehen, dabei ist er die Grundlage allen Lebens und voller spannender Entdeckungen“, erläutert Esther Timm, Mitarbeiterin der Loki Schmidt Stiftung. „Mit unserem Wettbewerb wollen wir den Blick der Schülerinnen und Schüler auf den Boden lenken. Dieser lässt sich mit kleinen Experimenten oder Messungen vielfältig erforschen oder mit Kunstprojekten in Szene setzen. Auch aktive Einsätze, wie zum Beispiel das Entsiegeln eines Teils des Schulhofs, sind möglich. Die Beiträge der Schulteams waren in den letzten Jahren ausgesprochen kreativ, daher bin ich schon sehr gespannt darauf, wie sie das diesjährige Thema angehen werden.“ Die teilnehmenden Schulen haben dann bis 1. Juli Zeit, ihre Beiträge einzureichen. Aus allen Bewerbungen wählt die Jury die Gewinnerschulen aus, die beim „Fest der Blühenden Schulen“ im September 2026 mit Geld- und Sachpreisen prämiert werden.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



DRK-Blutspendedienste verlosen Festivaltickets

Blut spenden und gewinnen

■ (sl) Hamburg. Seit Monaten werden die Blutspendedienste nicht müde, die Bevölkerung um Blutspenden zu bitten. Mit Beginn des Frühlings und damit auch der Mo-

torrad-Saison häufen sich die Unfälle, bei denen Blut Leben retten kann. Außerdem werden die Blutspender immer älter. Um jetzt auch junge Menschen verstärkt anzusprechen, verlosen die DRK-Blutspendedienste bis Anfang Mai unter allen Blutspendern insgesamt 70 Tickets für die Festivals Hurricane, M'era Luna und Highfield. Alle Gewinner können jeweils eine Begleitperson mitnehmen. Die Teilnahme an der Verlosung ist ausschließlich über die Blutspende-App möglich. Durch eine Anmel-

dung in der Blutspende-App können sich Interessierte für die Verlosung einschreiben. Alle Details und Teilnahmebedingungen unter www.drk-blutspende.de/festival. Spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Der nächste Termin in Harburg ist am Freitag, 17. April, von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der St. Petrus-Kirche, Haakestraße 100c. Alle Termine findet man auch im Internet unter www.blutspende-nordost.de.



Große Chance für Frauen durch Network Marketing

Kompetente Beratung durch Ilka Holst

■ (au) Wilhelmsburg. Weltweit wird am morgigen Sonntag, 8. März, der Internationale Frauentag begangen. Millionen Frauen kämpfen für mehr Rechte und gegen ihre Diskriminierung, Benachteiligung und Unterdrückung. Frauen haben oftmals niedrige Einkommen, sind alleinerziehend, arbeiten in Teilzeit, haben Minijobs oder eine kleine Rente. Für Ilka Holst, der Wilhelmsburger Gesundheitsexpertin, Grund genug, Frauen tatkräftig auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben zu unterstützen, denn auch das gehört zu einem gesunden Lebensstil dazu. Sie bietet deshalb einen Weg, finanziell unabhängig zu werden. Seit Jahren arbeitet sie mit einem starken Partner im Bereich Empfehlungsmarketing (Network Marketing) zu-

sammen. „Eine unternehmerische Tätigkeit im Network-Bereich bietet eine große Chance für die Familie bei freier Zeiteinteilung, Zusatzeinkommen, gesunder Lebensweise. Aber nicht nur das, gerade für die Frauen selber ist es die Gelegenheit, eigenes Geld zu verdienen, sich persönlich weiterzuentwickeln, sich für die Zukunft abzusichern, Anerkennung zu erhalten und sich darüber zu freuen, diese Möglichkeit weiterzugeben“, so Ilka Holst. Ilka Holst und ihr Team stehen interessierten Frauen dabei kompetent und unterstützend zur Seite, sind Know How-Geber für Arbeitsweisen und Entwicklungen von Zielen. Weitere Informationen unter www.healthy-life.eu.



Gesundheitsexpertin Ilka Holst
Foto: ein



FRAUEN! WERDET EURE EIGENE CHEFIN!

#Freiheit
#besseres Leben
#Zusatzeinkommen



Neugierig?

Ilka Holst
Gesundheitsexpertin
Healthy Life
Tel.: 0177/21 40 112

#GemeinsamZurückInsLeben



PFLEGST DU ZIMMERNUMMERN ODER MENSCHEN MIT EIGENER GESCHICHTE?



WALDKLINIK JESTEBURG
NATURHEILPFLANZEN- UND ERNÄHRUNGSCENTRUM FÜR BEWUSSTSEINDE
waldklinik-jesteburg.de



Unsere nächsten Sonderseiten



„Fit, gesund & schön“
erscheinen
am 4. April 2026

Viele nützliche Tipps und Trends für Ihr Wohlbefinden.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Es liegen keinerlei Beschwerden vor

Jägerstraße: PK 46 sieht keine Erfordernisse

■ (mk) Rönneburg. Die historische Verkehrsachse Jägerstraße und Vogteistraße zwischen Harburg und Rönneburg bzw. weiter bis Meckelfeld wurde bereits Anfang der 1990er-Jahre zu einer Tempo-30-Zone umgewandelt. Kernelement einer Tempo-30-Zone ist die Anwendung der allgemeinen Vorfahrtregel Rechts-vor-Links. In Tempo-30-Zonen darf nur in Ausnahmefällen davon abgewichen werden; eine solche gibt es bisher in der Vogteistraße an der Kreuzung Küstersweg. Der Umbau beider Straßen sei mittlerweile annähernd abgeschlossen, sodass nun das optische Erscheinungsbild der Straße der verkehrsrechtlichen Regelung entspricht, loben die Grünen. Aber einen Vermutstropfen haben sie dann doch ausgemacht: Die einzig verbliebene Kreuzung, an der noch nicht die Rechts-vor-Links-Regelung gilt, ist eben diese Kreuzung Vogteistraße/Küstersweg. In dieser Kreuzung wird die Vorfahrt im Moment durch Ampeln gesteuert bzw. die Vogteistraße hat Vorfahrt durch Zeichen 301. Gemäß aktueller Verschickung des Bezirksamtes soll auch diese Kreuzung in die Rechts-vor-Links-Regelung überführt werden und die Ampeln abgebaut werden. Die oft wahrgenommene Missachtung der dort geltenden Rechts-vor-Links-Regelung, so die Grünen, könnte durch sogenannte Haifischzähne verhindert werden. Sie würden Verkehrsteilnehmer auf eine bestehende Rechts-vor-Links-Regelung hinweisen. „Aus unserer Sicht könnten die Haifischzähne an den Kreuzungen der Jägerstraße und der Vogteistraße ein adäquates Mittel

sein, um Unfallgefahren vorzubeugen und die geltende Vorfahrtsregelung zu verdeutlichen“, erklärten die Grünen in einem Antrag für die Bezirksversammlung. Das zuständige Polizeikommissariat 46 (PK 46) sah dies anders. In seiner Stellungnahme betonte es, dass ihm keinerlei Beschwerden aus der Bevölkerung oder anderen Institutionen vorliegen würden, die auf die beschriebene Problematik hindeuten könnten. Die Charakteristik einer jeden Zone 30 sei die vornehmliche Vorfahrtsregelung Rechts-vor-Links und von daher unmissverständlich. Darüber hinaus lasse sich keine Auffälligkeit in einer Unfallauswertung erkennen, die eine besondere Gefahrenlage begründe. „In dem Dreijahreszeitraum von 2023 bis 2025 kam es zu vier Verkehrsunfällen (ohne Personenschäden), die die Unfallursache Vorfahrt hatte. Die benannten Einmündungsbereiche wurden aktuell unter den genannten Gesichtspunkten geprüft. Es wurde im Ergebnis keine Örtlichkeit identifiziert, die eine Begründung aus Ziffer 3 liefert und somit eine Markierung zur Folge haben könnte. Verkehrszeichen werden nur dann aufgestellt, wenn die Erforderlichkeit vorliegt. Der besagte Knotenpunkt Jägerstraße/Vogteistraße ist derzeit in der Prüfung bezüglich des Fortbestandes einer LSA. Im gesamten Hamburger Stadtgebiet ist nur eine einzige straßenverkehrsbehördliche Anordnung zum Verkehrszeichen 342 gefertigt worden, sodass keine inflationäre Anordnung betrieben wird“, machte das PK 46 deutlich. Die Straßenverkehrsbehörde des PK 46 sehe hier keine Anordnungsvoraussetzungen.

Wer trägt die Kosten?

Die Linke hat Fragen zu Kita in Kirche

■ (mk) Harburg. In der Neuen Straße wird aktuell die denkmalgeschützte ehemalige Dreifaltigkeitskirche zu einer Kindertagesstätte umgebaut. Im Zuge der Arbeiten im Außenbereich wären nach Medienberichten menschliche Gebeine gefunden worden. Da die Kirche 1944 durch Luftangriffe zerstört wurde und das Areal seit dem 17. Jahrhundert kirchlich genutzt wird, werfe laut Die Linke dieser Fund Fragen nach der archäologischen Vorbereitung und der kampfmitteltechnischen Sicherheit des Geländes auf – insbesondere vor dem Hintergrund der künftigen Nutzung durch Kinder. Vor diesem Hintergrund hat



In der Neuen Straße wird aktuell die denkmalgeschützte ehemalige Dreifaltigkeitskirche zu einer Kindertagesstätte umgebaut Foto: mk

die Linkspartei gegenüber dem Bezirksamts hinsichtlich Archäologie und Denkmalschutz Fragen. „Zu welchem Datum wurde das Denkmalschutzamt Hamburg erstmals über die geplanten Erdarbeiten im Außenbereich der Dreifaltigkeitskirche informiert? Wurde vor Beginn der Erdarbeiten eine Genehmigung erteilt, da aufgrund der historischen Nutzung als Kirchhof mit dem Entdecken von Bo-

dendenkmälern (Bestattungen) zu rechnen war? Wenn ja, unter welchem Aktenzeichen und mit welchen Auflagen? Wenn nein, warum wurde auf eine präventive Grabung verzichtet?“, fragt die Linkspartei unter anderem. Hinsichtlich der Kampfmittel-Prüfung will Die Linke auch wissen: „Wurde für das Baugrundstück vor Beginn der Erdarbeiten eine Auskunft beim Referat Gefahrenerkennung Kampfmittelverdacht (GEKV) der Feuerwehr Hamburg eingeholt? (Bitte Datum der Auskunft nennen). Da das Gebäude 1944 „zerbombt“ wurde: Welche Einstufung bezüglich des Kampfmittelverdachts liegt für das Flurstück vor? Wie stellt

das Bezirksamts sicher, dass im Bereich der neu gestalteten Außenflächen (Sandkisten, Spielgeräteverankerungen) keine Gefahr durch Kampfmittelreste für Kinder und Personal besteht?“ Auf Genehmigungsverfahren und Bauaufsicht gemünzt, soll laut Die Linke mitgeteilt werden, wer – Bauherr oder die Stadt – die Kosten für die archäologische Sicherung und die Kampfmittelprüfung trage.

Fragen zum „Schweizer Hof“

Die Linke stellte Kleine Anfrage

■ (mk) Harburg. Das ehemalige Hotel „Schweizer Hof“ in der Moorstraße 19 steht seit mittlerweile über 20 Jahren leer und befindet sich weiterhin in einem schlechten baulichen Zustand. Die Immobilie war wiederholt Gegenstand von Anfragen, Anträgen und Berichterstattungen in den bezirklichen Gremien. Bereits 2015 wurde eine bauaufsichtliche Anordnung zur Beseitigung von Müll und Plakatierungen erlassen. Darüber hinaus wurde in den Folgejahren wiederholt über rechtliche Handlungsmöglichkeiten der Bauaufsicht diskutiert. Das Bezirksamts führte hierzu mehrfach aus, dass Zwangsmaßnahmen nur theoretisch möglich seien, solange keine konkrete Gefährdung von der Immobilie ausgehe. 2019 wurde eine Baugenehmigung zum Umbau und zur Aufstockung des Gebäudes erteilt. Eine Umsetzung der genehmigten Maßnahmen sei jedoch bis heute nicht erfolgt. Zuletzt wurde im Mai 2023 seitens der Verwaltung ausgeführt, das Gebäude stelle keine Gefährdung dar. Ein Antrag, unter anderem mit Verweis auf § 76 HBauO, weitergehende Maßnahmen bis hin zum Abbruch zu prä-

fen, wurde basierend darauf von der Bezirksversammlung mehrheitlich abgelehnt. Aktuell wird aus der Nachbarschaft jedoch berichtet, dass das Gebäude augenscheinlich nicht ausreichend gesichert sei und ein Betreten durch Unbefugte ohne Weiteres möglich sei. Vor dem Hintergrund der fortdauernden Nutzungsaufgabe, des jahrelangen Stillstands trotz erteilter Baugenehmigung sowie möglicher ordnungsrechtlicher Fragestellungen bestehe weiterhin ein erhebliches öffentliches Interesse am aktuellen Sachstand, an der Durchsetzung bauordnungsrechtlicher Vorgaben und an der tatsächlichen Sicherung des Gebäudes, meint die Linkspartei. Vor diesem Hintergrund stellte sie eine Kleine Anfrage zum Sachstand des Hauses. Darunter fallen beispielsweise Fragen, ob es Veränderungen bei den Eigentumsverhältnissen des Gebäudes gegeben habe, dass das Gebäude nicht ausreichend gesichert sei und dass Unbefugte jederzeit ohne Hindernisse in das Gebäude gelangen könnten oder welche möglichen Auswirkungen ein 2025 durchgeführtes Gerichtsverfahren haben könnte.



Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50% der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70% Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.



Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt

werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf

jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche

Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tief schlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.



Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungsnervensystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen Baldriparan Gute Nacht Drink fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.



Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen. Der Baldriparan Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT: Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung

25 Jahre gemeinsam schneller helfen

Nothilfe-Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ feiert Jubiläum

(djd-p). Ein Vierteljahrhundert Hilfe für Menschen in Not: Das Nothilfe-Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ feiert im März 2026 sein 25-jähriges Bestehen. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss renommierter Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen und Notsituationen im Ausland – und in Ausnahmefällen auch im Inland – schnelle und effektive Hilfe leisten. Der Grundgedanke des Bündnisses: Im Katastrophenfall wendet sich „Aktion Deutschland Hilft“ mit einem gemeinsamen Spendenaufruf an die Öffentlichkeit. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Auslandshilfe zusammen, um Versorgungslücken und Überschneidungen bei ihren



Hilfeinsätzen vor Ort zu vermeiden. Die Bilanz der vergangenen 25 Jahre ist beachtlich. Seit der Gründung kamen rund 1,5 Milliarden Euro an Spenden zusammen! Das Bündnis realisierte 4.332 Hilfsprojekte in 137 Ländern. Besonders im Gedächtnis blieben Einsätze wie nach dem Tsunami in Südostasien 2004 oder dem Hochwasser in Deutschland 2021. Den größten Rückhalt in der

Geschichte des Bündnisses erfuhr die Nothilfe in der Ukraine: Seit Februar 2022 spendeten die Menschen hierfür 300 Millionen Euro. Der Blick in die Zukunft zeigt, dass die Aufgaben nicht kleiner werden. Extremwetterereignisse durch den Klimawandel und komplexe, lang anhaltende Krisen lassen den Bedarf steigen. So prognostizieren die Vereinten Nationen für 2026 fast 239 Millionen Menschen, die auf humanitäre Hilfe angewiesen sind. Da finanzielle Mittel global knapper werden, bleibt die effiziente Bündelung von Kräften auch künftig das stärkste Instrument gegen die Not. Unter www.aktion-deutschland-hilft.de gibt es Einblicke in die Arbeit und alle Spendenmöglichkeiten.

Zebrastreifen abgelehnt

Innenbehörde widerspricht FDP

■ (mk) Harburg. Der Neuländer Hauptdeich weist im Bereich zwischen den Bushaltestellen „Hamburg-Neuland Schöpfwerk, (Stadt ein und auswärts) sowohl vor als auch hinter den Bushaltestellen jeweils Kurvenverläufe auf. Dadurch sei der Bereich für den motorisierten Verkehr sowie für Fußgänger nur eingeschränkt einsehbar. Insbesondere für Personen, die aus dem Neuländer Weg kämen und die Bushaltestellen erreichen möchten, gestalte sich das sichere Überqueren der Fahrbahn als schwierig, merkte die FDP-Fraktion in ihrem Antrag für die Bezirksversammlung an. Als Lösung schlagen die Liberalen einen Zebrastreifen vor. Sollte die Errichtung eines Zebrastreifens nicht zulässig oder aus

fachlichen Gründen nicht umsetzbar sein, wird die Behörde ersucht, geeignete alternative Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen, die deutlich auf mögliche Fahrbahnquerungen von Fahrgästen hinweisen und die Sicherheit im Haltestellenbereich erhöhen, erklärte die FDP. Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) lehnt diese Maßnahme ab. Die Polizei habe sich die Örtlichkeit angesehen und den Fußgängerverkehr zu unterschiedlichen Uhrzeiten beobachtet. Es wäre festgestellt worden, dass die Straße kaum von den Fußgängern gequert wird. „Im schwerpunktmäßig betrachteten Zeitraum wurden keine Straßenquerungen beobachtet. Die beiden Haltestellen, stadteinwärts

und stadtauswärts, liegen ca. 150 Meter auseinander. Im Bereich der jeweiligen Haltestellen ist eine Querung aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde problemlos möglich. Die Sicht in beide Richtungen beträgt über 100 Meter und der Kurvenverlauf ist jeweils sehr gut einsehbar“, begründete die BIS ihre Entscheidung. Eine Unfallauswertung zeige überdies, dass dieser Bereich unauffällig sei, ergänzte die Behörde. Deren Fazit: Die Notwendigkeit eines FGÜ wird seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht gesehen. Unter Beachtung der geltenden Gesetzeslage und Richtlinien sei ein Fußgängerübergang nicht anordnungsfähig. Die Straße könne in diesem Bereich sicher gequert werden, so die BIS.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation



Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachchecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Beudorfer Osterberg 93 · 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
 Notdienst 24 h
 Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge und vieles mehr ...
 Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

Nur höherer Preis garantiere Serviceleistung

Laubbeseitigung: Gebührenerhebung bleibt

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die CDU hatte in einem Antrag für die Bezirksversammlung das Bezirksamt gebeten, sich gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Preisgestaltung der Laubsäcke zu überprüfen und beim Senat sich für eine deutliche Reduzierung der neuen Preise (2,40 Euro für einen Sack) einzusetzen, Laubsäcke für Anwohner in besonders betroffenen Straßen kostenfrei oder stark vergünstigt bereitzustellen oder alternativ Sammelplätze für Laub temporär auszuweisen, die Verkaufs- und Ausgabemöglichkeiten für Laubsäcke weiter an den bekannten Stellen anzubieten und die Laubbeseitigung auf Gehwegen durch die Stadtreinigung während der Herbstmonate zu intensivieren. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) lehnte diese Ansinnen rundweg ab. Die Gebührenerhöhung für die Laubsacksammlung (von 1 auf 2,40 Euro pro Sack) bilde laut BUKEA die Kostensteigerungen sowohl für Personal und Betriebsmittel bei der Sammlung als auch den Transport und die fachgerechte Entsorgung ab. Obwohl in den vergangenen Jahren die Kosten für Personal, Betrieb und Material weiter angestiegen seien, habe die SRH diese Gebühr lange Zeit stabil halten können. Die Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2026 wäre notwendig geworden, da die entstehenden Mehrkosten nicht mehr anderweitig kompensiert werden könnten. Nur so sei eine kostendeckende Finanzierung und damit ein Fortbestand der angebotenen Serviceleistung möglich, begründete die BUKEA ihre Haltung.



Um kostendeckend zu arbeiten, besteht die BUKEA auf der Kostenhöhung bei der Laubbeseitigung
Foto: W. Marsand

Die Bereitstellung von kostenfreien oder stark vergünstigten Laubsäcken für besonders betroffene Bereiche wäre mit den gebührenrechtlichen Grundsätzen nicht vereinbar und auch nicht abgrenzbar. Eine gebührenfreie Entsorgung von Laub in haushaltsüblicher Menge (bis zu 8 Kubikmeter) sei aber über die zwölf Recyclinghöfe der SRH möglich. Die Laubsäcke sind weiterhin zu Beginn der Laubsaison ab dem 1. September eines jeden Jahres an allen Recyclinghöfen und den EcoHHub-Stationen (Wandsbek, Altona-Nord) der SRH sowie in den Hamburger BUDNI-Filialen erhältlich, erklärte die BUKEA. Die Gesamtlänge des Gehwegnetzes in Hamburg betrage nach BUKEA-Angabe rund 6.400 Kilometer. Für die Reinigung der Geh- und Radwege seien nach § 29 Absatz 1 Hamburgisches Wegegesetz (HWG)

die angrenzenden Anlieger zuständig. Die SRH reinigt die Geh- und Radwegestrecken dort, wo es keine Anlieger gibt (z.B. entlang öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen) sowie die Strecken, die im Wege-reinigungsverzeichnis aufgeführt sind, für die eigentlich verpflichteten Anlieger gegen Gebühr. Dies betreffe rund 3.320 Kilometer Gehwege. Darüber hinaus übernehme die SRH die Laubbeseitigung auf etwa 7.800 Kilometern Fahrbahnen sowie auf einem speziellen Radwegennetz mit einer Länge von rund 230 Kilometern. Anlieger, die keine Gehwegreinigungsgebühren zahlen und den Geh- und Radweg vor ihrem Grundstück daher selbst reinigen müssen, haben das dort anfallende Laub auf eigene Kosten zu entsorgen, erläuterte die BUKEA. Die SRH unternehme im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeit, Leistungsfähigkeit und der verfüg-

baren Ressourcen alles, um Straßen und Wege von Laub zu befreien, d.h. auch im Bereich der gebührenfinanzierten Wegereinigung. So seien während der Laubsaison sämtliche verfügbaren Mitarbeiter im Einsatz, um das Laub möglichst zeitnah und umfassend zu entfernen. Aufgrund des je nach Wetterlage teilweise sehr starken Laubfalls könne dies jedoch nicht gleichzeitig im gesamten Stadtgebiet gewährleistet werden. Besonders im Fokus der Laubbeseitigung stünden zunächst die Bereiche, in denen das Laub eine besondere Verkehrsgefährdung darstellt, versicherte die BUKEA. In der Laubsaison seien also bereits alle verfügbaren Kräfte in einem Höchstmaß gebunden. Eine weitere Intensivierung sei weder betrieblich und finanziell leistbar noch gesetzlich vorgesehen, teilte die BUKEA ergänzend mit.

„Haifischzähne“ kommen nicht

PK 46 lehnt VOLT-Antrag ab

■ (mk) Bostelbek. Im Zuge des Ausbaus der Radroute 10 (Radschnellroute) wurden im Bereich Am Radeland-West, ab Hausnummer 84 bis zur Einmündung des Bostelbeker Damms sowie am Tempowerkring, umfangreiche Umbauarbeiten durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Vorfahrtsverhältnisse auf „Rechts vor Links“ umgestellt. Diese neue Regelung wird von vielen Verkehrsteilnehmern jedoch nicht wahrgenommen. Zahlreiche Kfz-Lenker fahren weiterhin so, als besäße die Straße Am Radeland Vorfahrt. Dies führe regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Radfahrer, Fußgänger – darunter Schulkinder auf dem Weg zur Haltestelle Zum Fürstenmoor – sowie für den Kfz-Verkehr, warnte die VOLT-Partei. Deshalb schlug sie in einen Antrag für die Bezirksversammlung das Aufmalen von sogenannten „Haifischzähnen“ vor. Diese Fahrbahnmarkierungen weisen auf eine bestehende Wartepflicht im Rahmen von „Rechts vor Links“ hin. Alternativ oder ergänzend könnte das Aufstellen des Verkehrszeichens 102 („Vorfahrt achten“) in Betracht gezogen werden. Beide Maßnahmen dienen der klaren Sichtbarmachung bereits geltender Regeln und können präventiv Ge-

fahren reduzieren. Das Polizeikommissariat 46 (PK 46) lehnte solche Maßnahmen ab. Begründung: „Die Baumaßnahmen Am Radeland mit der neuen Vorfahrtsregelung und Zone 30 sind erst in der jüngeren Vergangenheit abgeschlossen worden. Dem PK 46 (Straßenverkehrsbehörde, Stadtteilpolizist, Stabsbereich) liegen keinerlei Beschwerden aus der Bevölkerung oder anderen Institutionen vor. Die Charakteristik einer jeden Zone 30, wie o.a. baulich hergestellt, ist die vornehmliche Vorfahrtsregelung Rechts-vor-Links und von daher unmissverständlich.“ Darüber hinaus, so das PK 46, lasse sich keine Auffälligkeit in einer Unfallsauswertung erkennen, die eine besondere Gefahrenlage begründe. Die benannten Einmündungsbereiche wären aktuell unter den genannten Gesichtspunkten geprüft worden. Es wäre im Ergebnis keine Örtlichkeit identifiziert worden, die eine Begründung aus Ziffer 3 liefere und somit eine Markierung zur Folge haben könnte. Im gesamten Hamburger Stadtgebiet sei nur eine einzige straßenverkehrsbehördliche Anordnung zum Verkehrszeichen 342 gefertigt worden, sodass keine inflationäre Anordnung betrieben wird.



Nach umfangreichen Bauarbeiten gilt in der Straße Am Radeland-West, ab Hausnummer 84 bis zur Einmündung des Bostelbeker Damms sowie am Tempowerkring, „Rechts vor Links“
Foto: W. Marsand

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeroostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den

zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



Schwindelbeschwerden?

So kommen Sie natürlich wieder ins Gleichgewicht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirksame Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Die Nerven senden ständig Gleichgewichtsinformationen



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“ (Hubert B.)



natürliche Arzneistoffe, die sich bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleiterscheinungen wie z. B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.



an das Gehirn. Kommt es zu Störungen im Nervensystem, kann die Übertragung dieser Informationen behindert werden und Schwindel entstehen. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bereits unsere Vorfahren wussten, dass sie Schwindelbeschwerden mit natürlichen Wirkstoffen lindern können. Dieses Wissen machten sich auch die Entwickler des Arzneimittels Taumea zunutze: Sie kombinierten zwei

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dtl. D4, Gelsemium sempervirens Dtl. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin:
Susann Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 -24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de



Vielfältiges Betätigungsfeld

Lüftungsbauer/innen müssen flexibel sein



Foto: Adobe Stock

■ (Bundesagentur für Arbeit) Hamburg. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen kümmern sich um die Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kühlung und Frischluft. Vor Beginn der eigentlichen Arbeit bereiten sie zunächst die Arbeitsabläufe vor. Hierzu stellen sie die notwendigen Materialien und Werkzeuge bereit; häufig richten sie mobile Werkstätten und Materiallager auf der Baustelle ein. Dabei arbeiten sie anhand von Übersichtsplänen und Stücklisten; auch im Verlauf ihrer weiteren Tätigkeiten richten sie sich nach Projektzeichnungen und Installationsplänen. Bevor die Anlagen und Geräte, zum Beispiel Heizkörper, Feuerungsanlagen und Klimaanlage, montiert werden können, müssen zunächst die entsprechenden Leitungen, zum Beispiel Rohre und Luftkanäle, bearbeitet und gelegt werden. Zum Bearbeiten von Rohren und Luftkanälen aus Stahl, Blech oder Kunststoffen, nehmen Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen die entsprechenden Maße und schneiden die Materialien dann beispielsweise mit Brennern, Sägen, Scheren oder Rohrschneidern zu. Weitere Arbeitsgänge sind Biegen und Abkanten, was zum Teil von Hand, zum Teil maschinell erledigt wird. Nachdem sie Rohre und Lüftungskanäle fertiggestellt haben, verbinden sie diese je nach Ausgangsmaterial durch verschiedene Techniken und Verfahren wie Schweißen, Löten, Kleben und Verschrauben. Bei den anschließenden Verlegungsarbeiten bestimmen sie die Verlaufswege und legen die Verlegungsstellen frei, wozu teilweise Mauer-, Boden- und Deckendurchbrüche notwendig sind. Sie montieren die Rohre, Lüftungskanäle und das entsprechende Zubehör wie Rohrkrümmer, Absperr- und Druckreglerarmaturen, Luftgitter und Ventile. Außerdem isolieren sie die Leitungen, zum Beispiel durch Um-

manteln der Rohre mit Matten aus Mineralfasern oder durch Auftragen von plastischen Massen. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen installieren auch Zirkulationsleitungen und Umwälzpumpen und verlegen Kunststoff- oder Kupferrohrschlangen auf Halterungen unter der Decke, in Wände oder in den Fußboden für Flächen- oder Fußbodenheizungen. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen bauen Radiatorheizkörper aus Blöcken und Einzelrippen auf. Dann bringen sie diese und andere Anlagen und Geräte, zum Beispiel Plattenheizkörper, Rohrheizungen, Gebläse, Ventilatoren, Lufterhitzer und Klimaanlage, auf Halterungen an. Je nach Anlagen- bzw. Geräteart bauen sie Absperr- und Regulierventile und Be- und Entlüfter

ein. Danach schließen sie die Anlagen und Geräte an die entsprechenden Vorlauf- und Rücklaufrohre bzw. an Versorgungsleitungen an. Sie kontrollieren Fördermenge, Heiz-, Kühl- oder Kälteleistung, und regulieren Anlagen und Geräte. Des Weiteren sind sie auch zuständig für das Errichten bzw. Aufstellen von Brennstoffversorgungs-, Feuerungs- und anderen Energiegewinnungsanlagen, wobei sie Brennstofflagerungsbehälter montieren, Brennstoffversorgungseinrichtungen einbauen und Solaranlagen und Wärmepumpen installieren.

benfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen: 3D-Laserscanning (z.B. mit 3D-Laserscannern Gelände vermessen, um Gärten und Grünanlagen virtuell planen zu können) Apps für Planung und Aufmaß (z.B. Vermessungsdaten auf der Baustelle erfassen und zur Weiterverarbeitung bereitstellen) Augmented-Reality-Visualisierung (z.B. Kunden/Kundinnen per Tablet die Wirkung unterschiedlicher Anpflanzungen präsentieren) Digitale Topografische Karten – DTK (z.B. auf Grundlage des digitalen Kartenmaterials Lösungen zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten sowie Grün- und Sportanlagen vorschlagen) Dokumentenmanagementsysteme – DMS (z.B. Informationen über Baustellen in digitalen Bauakten dokumentieren und verwalten) Drohnentechnik (z.B. mithilfe einer Drohne Luftbildaufnahmen von einer Baustelle durchführen) Sensorik (z.B. vernetzte Sensoren zur Messung von Temperatur und Bodenfeuchte sowie sensorgesteuerte Bewässerungsanlagen einsetzen).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten Mitarbeiter, zum nächstmöglichen Termin und in Vollzeit

1 Zweirad-/Fahrradmechaniker m/w/d mit Berufserfahrung.

- Aufbau von Neurädern
- Sorgfältige und selbstständige Ausführung von Reparatur- und Montagearbeiten an Fahrrädern und E-Bikes.

Fahrräder sind Ihre Leidenschaft? Dann freuen wir uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Fahrradhaus L&M • Zevener Straße 2 • 21641 Apensen
Tel. 0 41 67 - 63 63 • fahrradhaus.lm@t-online.de

Wir wachsen weiter und stellen in HH ein!

Seit 1982 Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Elektrotechnik in ganz Norddeutschland mit Standorten in Osterröndfeld/Rendsburg, Hamburg und Kröpelin/Rostock.

Wir stellen ein (m/w):

- Lüftungsmonteur
- Lüftungsbauer
- Lüftungstechniker

Jetzt bewerben: <https://delewski.de/karriere>

Vielfältiges Aufgabengebiet

Gärtner/innen müssen flexibel sein

■ (Bundesagentur für Arbeit) Hamburg. Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

Die Ausbildung im Überblick Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft. Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt kann Aufga-

benfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen: 3D-Laserscanning (z.B. mit 3D-Laserscannern Gelände vermessen, um Gärten und Grünanlagen virtuell planen zu können) Apps für Planung und Aufmaß (z.B. Vermessungsdaten auf der Baustelle erfassen und zur Weiterverarbeitung bereitstellen) Augmented-Reality-Visualisierung (z.B. Kunden/Kundinnen per Tablet die Wirkung unterschiedlicher Anpflanzungen präsentieren) Digitale Topografische Karten – DTK (z.B. auf Grundlage des digitalen Kartenmaterials Lösungen zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten sowie Grün- und Sportanlagen vorschlagen) Dokumentenmanagementsysteme – DMS (z.B. Informationen über Baustellen in digitalen Bauakten dokumentieren und verwalten) Drohnentechnik (z.B. mithilfe einer Drohne Luftbildaufnahmen von einer Baustelle durchführen) Sensorik (z.B. vernetzte Sensoren zur Messung von Temperatur und Bodenfeuchte sowie sensorgesteuerte Bewässerungsanlagen einsetzen).



Foto: Adobe Stock

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSER TEAM IN SEETH-EKHOLT!

BAUMSCHULER (M/W/D) GESUCHT

Die Baumschule Lorberg zählt zu den führenden Baumschulen Europas. Seit 1845 kultiviert der Familienbetrieb mit Leidenschaft und höchsten Qualitätsansprüchen Gehölze und Pflanzen an vier Standorten in Deutschland.

Wir bieten:

- ein motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeiten
- überhöfliche Bezahlung
- bei Bedarf kann Wohnraum gestellt werden

Ihre Aufgaben:

- Kommissionieren von Pflanzen
- Ladetätigkeiten
- Kultur-Arbeiten im Bereich Allee- und Solitärpflanzen

Wir erwarten:

- Pflanzenkenntnisse
- eine selbstständige Arbeitsweise
- Teamgeist

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: **Lorberg Quality Plants GmbH & Co. KG**, Bundesstr. 95 | 25337 Seeth-Ekholz oder per E-Mail an: bewerbungen@lorberg.com

Wir wachsen weiter! Bist du dabei?

Metallfacharbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort mehrere Facharbeiter

Du würdest dich selbst als zuverlässig, pünktlich und engagiert bezeichnen?

Du bist handwerklich geschickt und arbeitest sorgfältig?

Wir bieten einen interessanten Job bei guter Bezahlung

40 h/Woche in Zweischichtbetrieb, 6 Wochen Urlaub/Jahr, Urlaubsgeld, 25% Überstundenzuschlag, JobRad, Fitnessraum und noch vieles mehr!

Rufe uns doch einfach an:
040-64 55 73-42 – Stanislav Gasselbach

Sende uns Deine Kurzbewerbung gerne per E-Mail:
stanislav.gasselbach@witzenmann.com

Wir freuen uns auf Dich!

WITZENMANN HAMBURG GMBH – BROOKSTIEG 23 – 22145 STAPELFELD

benfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen: 3D-Laserscanning (z.B. mit 3D-Laserscannern Gelände vermessen, um Gärten und Grünanlagen virtuell planen zu können) Apps für Planung und Aufmaß (z.B. Vermessungsdaten auf der Baustelle erfassen und zur Weiterverarbeitung bereitstellen) Augmented-Reality-Visualisierung (z.B. Kunden/Kundinnen per Tablet die Wirkung unterschiedlicher Anpflanzungen präsentieren) Digitale Topografische Karten – DTK (z.B. auf Grundlage des digitalen Kartenmaterials Lösungen zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten sowie Grün- und Sportanlagen vorschlagen) Dokumentenmanagementsysteme – DMS (z.B. Informationen über Baustellen in digitalen Bauakten dokumentieren und verwalten) Drohnentechnik (z.B. mithilfe einer Drohne Luftbildaufnahmen von einer Baustelle durchführen) Sensorik (z.B. vernetzte Sensoren zur Messung von Temperatur und Bodenfeuchte sowie sensorgesteuerte Bewässerungsanlagen einsetzen).

Ziele der Mobilitätswende haben Vorrang

Neugestaltung von Kreuzung nicht im Vordergrund

■ (mk) Harburg. Die Kreuzung Eißendorfer Straße/Ehestorfer Weg/Weusthoffstraße ist eine unfreiwillige Ausstellung von Exponaten vergangener Zeiten: An einer Ecke steht eine nicht mehr genutzte öffentliche Toilettenanlage, gegenüber eine nicht genutzte Telefonzelle und Litfaßsäule. Die Bushaltestelle ist weit entfernt von Barrierefreiheit, der dazugehörige Unterstand ist verdreckt und bei Regen undicht. All diese Kreuzungsecken würden nicht gepflegt, gestalterisch vernachlässigt und stünden so den Menschen nicht zur Verfügung, kritisierten SPD und Grüne. In einem Antrag wurde die Bezirksverwaltung gebeten, Möglichkeiten und Perspektiven für die Gestaltung des öffentlichen Raumes an und in der Nähe Kreuzung Eißendorfer Straße/Ehestorfer Weg/Weusthoffstraße zu entwickeln. Über die Ergebnisse der Prüfung und die abgeleiteten Ideen sei im zuständigen Ausschuss zu berichten. Eine Zusammenarbeit im Rahmen von RISE zu der Frage sei in Erwägung zu ziehen.

Das Bezirksamt Harburg machte den Antragstellern keine großen Hoffnungen. Hinsichtlich der ehemaligen öffentlichen Toilettenanlage wurde angemerkt, dass es sich bei dem Gebäude nicht um eine ungenutzte Anlage handele. Das frühere Klo sei seit nahezu 30 Jahren vermietet und wird als Musikübungsraum genutzt. Eine öffentliche Nutzung bestehe jedoch nicht mehr. Die Telefonzelle wird in nächster Zeit ersatzlos zurückgebaut, habe die Telekom mitgeteilt. Für den Standort der Werbesäule bestehe ein Sondernutzungsrecht der Firma Ströer. Grundlage sei der Außenwerbevertrag mit der zuständigen Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM). Eine Entfernung sei daher nicht ohne Weiteres möglich. Die Eißendorfer Straße sei eine Hauptverkehrsstraße und liege in der fachlichen Zuständigkeit der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM). Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) sei hierbei das ausführende Organ. Für die Reinigung und Unterhaltung der Fahrgastunterstände

(FGU) einschließlich der inneren Bodenflächen liege die Verantwortung bei der Firma Wall GmbH. Die Reinigung der Gehwegflächen außerhalb der FGU obliege der Stadtreinigung Hamburg. Die Eißendorfer Straße sei im Wegereinigungsverzeichnis mit einem Reinigungsintervall von einmal wöchentlich geführt. Weder von der Wall GmbH noch von der Stadtreinigung Hamburg wären bislang Mängel gemeldet worden. Im Beschluss würden keine verkehrlichen Defizite oder funktionalen Mängel benannt, die ein fachlich zwingendes Handeln erforderlich machen würden. Aus verkehrsplanerischer Sicht bestehe derzeit insofern kein Handlungsbedarf, erläuterte das Bezirksamt. Es machte seine Prioritäten deutlich: Die nur sehr begrenzt verfügbaren zeitlichen Kapazitäten seien aktuell auf die Bearbeitung verkehrlicher Problemstellungen sowie auf die Umsetzung politischer Zielsetzungen ausgerichtet. Hierzu zählen insbesondere die Ziele der Mobilitätswende, die sowohl vom Senat als auch von der Bezirksversammlung getragen werden. Eine

gestalterische Aufwertung des Verkehrsraumes sei grundsätzlich wünschenswert. Der betroffene Bereich stelle jedoch keinen Aufenthalts- oder Erholungsraum dar, sondern sei primär funktional als Verkehrsanlage geprägt. Vor diesem Hintergrund wäre eine vertiefte konzeptionelle Bearbeitung derzeit nachrangig einzuordnen. Auch eine mögliche Förderung im Rahmen von RISE begründe für sich genommen keine fachliche Priorität. Fördermittel können Maßnahmen unterstützen, ersetzen jedoch nicht die fachliche Erforderlichkeit und die notwendige Prioritätensetzung im Rahmen der verfügbaren Ressourcen, führte das Bezirksamt aus. Immerhin: Unabhängig davon wird der Bereich bei zukünftigen verkehrlichen Projekten und Umsetzungsmaßnahmen – beispielsweise im Zusammenhang mit der Realisierung des Hamburg-Taktes – im Rahmen der jeweiligen Planungen berücksichtigt und bei entsprechender Gelegenheit mitbetrachtet, machte das Bezirksamt ein bisschen Hoffnung auf Besserung der Lage.

Wird der Albert-Schäfer-Weg doch nicht umbenannt?

Antrag von Die Linke, SPD und Grünen fand keine Mehrheit

■ (mk) Harburg. Etwas vorlaut hatte Die Linke in einer Pressemitteilung vom 10. Februar dieses Jahres die Umbenennung des Albert-Schäfer-Weges in Max-Goldschmidt-Weg verkündet. Aus Sicht der Linkspartei würde damit dem angeblich negativen Verhalten des ehemaligen Chefs der Phoenix-Werke, Albert Schäfer, gegenüber seinem damaligen jüdischen Geschäftspartner, Max Goldschmidt, im Dritten Reich Rechnung getragen. Darüber hinaus beschuldigt Die Linke Albert Schäfer ebenso für den Einsatz von Zwangsarbeit-

gen Machenschaften seinen rechtmäßigen Platz in unserer Erinnerungskultur zurück.“ Aber auf der Sitzung der Bezirksversammlung am 24. Februar fand der Antrag der Linkspartei keine Mehrheit. Er wurde ohne Annahme der Bezirksversammlung in den Kulturausschuss zurückverwiesen. Dies war nicht nur für die Linke eine Niederlage, sondern auch für SPD und die Grünen. Diese hatten sich der Linkspartei im „Fall“ Albert Schäfer und auch im „Fall“ der Umbenennung der Gaiserstraße angeschlossen. Als „Gegenmaßnahme“ hatte

eine umfassende Bürgerbeteiligung geprüft werden müssen. Auch der CDU-Antrag wurde ohne Annahme in den Kulturausschuss zurückgeschickt. Bliefernicht erklärte gegenüber dem Neuen RUF, dass er hoffe, dass nach weiteren Beratungen die Vernunft siege. Er verweist dabei im „Fall“ von Albert Schäfer unter anderem auf eine wissenschaftliche Analyse des renommierten Staats-

und Verwaltungsrechtlers sowie ehemaligen SPD-Innenministers von Schleswig-Holstein, Hans Peter Bull. In seinem Fazit käme Bull, so Bliefernicht, zu einem gänzlich anderen, Albert Schäfer entlastenden Urteil. Laut Bliefernicht liege die Expertise von Bull auch der SPD vor. Auf welcher Sitzung des Kulturausschusses die Umbenennungen der Straßen nun wieder Themen sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Die Umbenennung des Albert-Schäfer-Weges ist umstritten Foto: mk

tern während des 2. Weltkrieges in seinen Werken. Heiko Langanke, Mitglied der Linksfraktion im Kulturausschuss Harburg, machte im Antrag die Haltung seiner Partei deutlich. „Straßennamen sind die höchste Form der öffentlichen Ehrung, die ein Bezirk vergeben kann. Wer von der Verfolgung jüdischer Mitbürger*innen persönlich profitierte und die Ausbeutung von Zwangsarbeiter*innen organisierte, darf kein Vorbild im öffentlichen Raum sein. Mit der Umbenennung in Max-Goldschmidt-Weg korrigieren wir ein historisches Unrecht und geben dem Opfer der damali-

CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Bliefernicht einen Antrag eingebracht. In diesem wurde behauptet, dass die Verstrickungen der jeweiligen Namensgeber in die Politik der Staatsführungen umstritten seien. Gleichzeitig sei bei möglichen Umbenennungen zu berücksichtigen, dass diese nicht nur behördliche Änderungen nach sich zögen, sondern für die Anwohner sowie für die dort ansässigen Unternehmen mit erheblichem organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden seien. Seitens der CDU wurde gefordert, dass alternative Formen der historischen Einordnung sowie



CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Bliefernicht fordert, dass alternative Formen der historischen Einordnung sowie eine umfassende Bürgerbeteiligung geprüft werden müssen Foto: CDU

DER STELLENMARKT

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ 70 10 17-0

ROPE-REISEN
Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)
FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.
Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

NORDASON
Die inhabergeführte Nordason GmbH bezieht ein modernes Lager in Seevetal-Beckedorf und sucht dafür
Lagerarbeiter/Staplerfahrer (m/w/d).
Wir bieten Ihnen sehr gute Arbeitsbedingungen in einem Neubau und eine Bezahlung weit über Mindestlohn. Als Mitarbeiter der ersten Stunde stehen Ihnen alle Türen offen.
Packen Sie im Team gerne mit an und wollen gestalten!
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an **jobs@nordason.com**. Sie erreichen uns telefonisch unter +49 174 20 600 10.

Wir suchen dringend Austräger/innen
für feste Touren in Wilstorf, Marmstorf und Sinstorf
Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail **vertrieb@neueruff.de**.
der neue RUF
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Sie möchten auf eigenen Beinen stehen?
Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Speditions- und Logistikdienstleistungen
Die CLG Hamburg ist ein Logistik Unternehmen direkt im Hamburger Hafen, mit dem Schwerpunkt im Bereich der LCL und FCL Verschiffung. Die Logistikbranche zählt zu den stetig wachsenden Wirtschaftszweigen und bietet Ihnen einen sicheren & abwechslungsreichen Ausbildungsplatz. Sie sind an kaufmännischen & logistischen Prozessen eines Unternehmens interessiert, stehen gerne in Kontakt mit Kunden, Dienstleistern und Kollegen? **Ab 01.08.2026 dann in unseren neuen Büroräumen in Hamburg-Hammerbrook!**
Das bringen Sie mit
• erfolgreich abgeschlossener Real- oder Wirtschaftsschulabschluss, Abitur, FHSR
• Interesse an wirtschaftlichen & logistischen Themen
• Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit
• kundenorientiertes Auftreten
• Vollendung des 18. Lebensjahres
Darauf können Sie sich freuen
• eine qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung
• ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
• ein kollegiales und professionelles Arbeitsklima in einem starken Team
• Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: **personal@clg-hamburg.de**
www.clg-hamburg.de
CLG
CONSOLIDATION & LOGISTICS GMBH
Hamburg • Bremen • Rotterdam

Hamburger Friedhöfe
Die Hamburger Friedhöfe – mehr als nur Friedhöfe, Orte der Kultur, der Erinnerung und der Erholung zugleich. Wir verstehen uns als moderne Dienstleister für unsere Kunden und Besucher. Mit unseren Marken und Produkten engagieren wir uns verantwortungsbewusst und nachhaltig in einem sensiblen Bereich. Gemeinsam mit unseren über 300 Beschäftigten gestalten wir die Zukunft der Friedhöfe, bei der eine moderne Bestattungskultur sowie neue Nutzungsmöglichkeiten im Fokus stehen.
Wir suchen für den Einsatz auf den Friedhöfen Finkenriek, Finkenwerder und Amtshof ab 01.04.2026 einen
Gärtner oder ungelernten Betriebsarbeiter (m/w/d) für gärtnerische Tätigkeiten
Sie bringen Erfahrung mit gärtnerischen Tätigkeiten und der Führung von gärtnerischen Maschinen und Fahrzeugen mit und sind in Besitz des Führerscheins Klasse B und BE.
Die vollständige Stellenanzeige sehen Sie unter **www.friedhof-hamburg.de/jobs**.
Fragen beantwortet Ihnen gerne Petra Niebuhr unter Tel. 01736269721
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unserer Kultur und bewerben Sie sich über unsere Webseite unter der Kennziffer 2026-02a
Bewerbungsschluss 27.03.2026

Zur Kultur des Essens – Kunst trifft Archäologie

Daniel Spoerri in Sammlung Falckenberg

■ (sl) Harburg. Mit seinen Bildern, auf denen die Spuren von Mahlzeiten fotografisch dokumentiert wurden, widmete sich Daniel Spoerri dem Thema Ernährung und Esskultur. Diese Bilder bewahren – archäologischen Funden ähnlich – Überreste vergangener Zeiten. Doch lassen sich die aus künstlerischer Perspektive geschaffenen Zeugnisse überhaupt mit archäologischen Funden vergleichen? Und welche Spuren findet die Archäologie, die Rückschlüsse auf frühere Ernährungsweisen und Esskulturen zulassen? Am morgigen Sonntag, 8. März, wird dieser Frage von 14 bis 15.30 Uhr im Rahmen einer Führung nachgegangen. Diese Führung lädt dazu ein, künstlerische wie archäologische Blickwinkel mit-



Hat das Bild von Daniel Spoerri „Sevilla Serie Nr. 13 mit Sägefisch-Unterkiefer und Hecht-Keramik“ etwas mit Archäologie zu tun?
Foto: VG Bild-Kunst, Bonn, 2025. Courtesy Galerie LEVY

einander zu verbinden. Die Führung startet in der Sammlung Falckenberg, Wilstorfer Straße 71, Tor 2, endet im Archäologischen Museum

Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, und kostet 16 Euro. Anmeldung und Tickets über <https://tickets.deichtorhallen.de>.

„Ein Jahr Trump II – Die deutsche Außenpolitik“

Diskussion mit Metin Hakverdi (SPD)

■ (au) Harburg. Ein immer selbstbewussteres und auch aggressiveres China. Russlands Krieg in der Ukraine. Und dazu noch Donald Trump. Mit der (erneuten) Wahl Donald Trumps ist vor gut einem Jahr ein Präsident ins Weiße Haus eingezogen, der eine Politik der Drohungen, Deals und Demontage der internationalen Ordnung verfolgt. Diese neue Außenpolitik, vor dem Hintergrund aufsteigender illiberaler Mächte, stellt Deutschland und Europa vor große Herausforderungen. Wie können wir uns angesichts einer neuen Weltordnung aufstellen? Und wie können wir trotz dieser Verwerfungen mit den USA im Gespräch bleiben? Diese und weitere Fragen diskutiert Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsab-

geordneter für Bergedorf, Harburg und Wilhelmsburg und Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung bei der Veranstaltung „Ein Jahr Trump

II – Die deutsche Außenpolitik“ am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr im Herbert-Wehner-Haus in der Julius-Ludowieg-Straße 9.



Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Bergedorf, Harburg und Wilhelmsburg und Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung
Foto: ein

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Ordnen und Urkunden gesucht, zahle Sammler-Höchstpreise für Münzen, Medaillen u. Postkarten. Uniformen, Dolche, Säbel, Pickelhauben, Reservistenkrüge, EK I u. EK II, Luftwaffenpokal, Militär Fotoalben, aus dem 1. und 2. Weltkrieg von der Marine-Luftwaffe-Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 2.000,- / Privat
Tel.: 040 / 76429805 o. 7635672

Ankauf von Hartmetall, Wiedea-stahl, Wändeschneideplatten, HSS-Bohrer und mehr.
Tel. 040 / 23 499 362

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Große Frühjahrsaktion kaufe Flohmarktartikel jeder Art.
Tel. 0176 / 68 91 72 85

Kaufe Antiquitäten jeder Art. Bil-der, Porzellan, Uhren, Schmuck uvm. Tel. 0176 / 68 91 72 85

Ankauf

Suche alte Radios, Röhrenfernseher, Mfg Böhmer
Tel. 0152 / 19 37 06 19

Kaufe Musikinstrumente aller Art. Gegen Barzahlung.
Tel. 040 / 23 49 93 62

Suche Briefmarken
Tel. 0172 / 81 39 429

Bekanntschaften

Hallo die Damen, ich bin 76 J.(M) u. suche eine Frau, die offen für Neues u. bodenständig ist. Gerne kannst Du auch älter sein u. eine leichte Behinderung haben. Ich freue mich über jede Zuschrift. Trau Dich u. melde Dich bei mir. Chiffre 5000615, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Sympathische Sie, 58 J., 1,68 m, schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche, verlässliche Beziehung. Mail bitte an: zuversicht2026@t-online.de

Erotik

Netter Mann möchte eine Frau kennen lernen, um Sprachen zu lernen. Ich spreche englisch u. polnisch. Tel. 0176 / 833 22 802

Garten

Premium Grünglück. Manchmal fehlt einfach die Zeit - ich helfe Ihnen dabei, Ihren Garten wieder zum Wohlfühlort zu machen. Mit Erfahrung, Sorgfalt und einem Blick fürs Detail kümmere ich mich um alles, was draußen anfällt: Rückschnitt, Pflege, Aufräum-arbeiten oder saisonale Einsätze. Tel. 0176 / 855 04 527

Stark im Garten! Ihr Garten braucht Pflege oder frischen Schwung? Ich übernehme sämt-liche Gartenarbeiten, fachgerecht und zuverlässig-von Rasenmähen und Heckenschnitt über Unkra-utentfernung bis hin zur kompletten Gartenpflege. Tel. 0160 / 344 88 86

Garten u. Pflasterarbeiten aller Art, Bäume-Büsche-Heckenschnitt-,Baumfällung, Beet u. Rasen Neu-anlagen, Zaunsetzarb., Reini-gungsarbeiten rund ums Haus uvm A. Schander 0162 / 3 87 06 84

Gartenfrühjahrsangebot: Beete, Unkraut, sowie alle Gartenarbeiten mit Abfuhr. Günstige Festpreise. Tel. 040 / 66 83 825

Alle Gartenarbeiten, Beete, Grundreinigung, Frühjahrsputz so-wie Vertikutieren. Günstge FP mit Abfuhr. Tel. 0157 / 59 21 67 22

Reinigungsarbeiten für Gehwe-ge, Terrassen, Mauerwerk, Dach uvm. Auf Langzeitbasis. Tel. 0176 / 25 98 18 01

Garten

Gartenservice rund ums Haus. Vertikutierarbeiten, Heckenschnitt und Rasenneuanlage. Tel. 0176 / 25 98 18 01

Gartenarbeiten ab 14€ die Std. Baumfällung, Terrassenreinigung usw. zum FP mit Entsorgung. Tel. 0176 / 25 98 18 01

Arbeiten rund ums Haus! Gar-ten-, Pflaster-, Renovierungs-, Malerarbeiten, Steinreinigung, Ent-rümpelung Tel. 0176 /36 43 54 04

Hilfe zur Garten- und Grundstücks-pflege in Eißendorf Tel. 0176 / 48 18 48 22

Haushaltsauflösungen

Mache Haushaltsauflösungen mit kostenloser Beratung für Wertgegenstände und Ankauf. Tel. 0176 / 68 91 72 85

Entrümpelung von Scheunen, Garagen, Lagerräumen und Wohnungen. Tel. 0176 / 25 98 18 01

Haushaltsauflösung aller Art zu super günstigen Preisen. Tel. 0176 / 25 98 18 01

Immobilien-Gesuche

Sympathische junge Familie sucht ein Haus zum Kauf in Wilhelmsburg. Mit zwei kleinen Kindern (fast 1&3 Jahre) wünschen wir uns ein liebevolles Zuhause mit Garten. Wir freuen uns sehr über Angebote. Tel. 0176 / 45 86 39 44

Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus zum Kauf oder ein Baugr-undstück im schönen Finkenwer-der oder altes Land HH. Kontakt: msfinkenwerder@gmail.com

Kfz-Ankauf

Kaufe Nutzfahrzeuge aller Art, auch ohne TÜV.
Tel. 040 / 234 99 362

Wohnmobil günstig gesucht, auch ohne TÜV.
Tel. 040 / 23 49 93 62

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 93 62

Mietgesuche

Herr (61), NR, sucht möbliertes Zimmer, Einzug ab 01.04.2026, langfristig und angemeldet. Warm-miete bis 550 €, Miete gesichert. Tel. 0178 / 91 97 354

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat u.v.m., v. P. Tel. 0172 / 405 41 47

Ich biete Unterstützung im Haus-halt für Senioren an. Alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Verkauf

Handelskontor

Fittschen KG

Trapezbleche & Doppelstabmattenzäune abholbereit am Lager

27404 Heeslingen
Offensier Weg 1 (direkt am Kreisel)
Telefon: 0 42 81 / 95 40 50
www.dachplatten24.de

Vermietungen

2 Zi. Whg, Neuenfelde, 45qm, EBK, Dusch - Bad, hell u. gepflegt mit Keller, ab sofort. Tel. 0171 / 88 93 622

Verschiedenes

Stark und sauber: Malerarbeiten. Ich biete saubere u. fachgerechte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, vom klassischen Anstrich bis hin zu modernen Wandgestaltungen. Qualität, Pünktlichkeit und faire Preise stehen bei mir an erster Stelle. Tel. 0176 / 855 045 27

Handwerker für alle Fälle: Dach-u. Sanierungsarbeiten aller Art, Maurer- u. Malerarbeiten im Innen-u. Außenbereich sowie Renov-ierungs- u. Entrümpelungsarbeiten, Schimmelbeseitigung von feuchten Kellern u. Wänden u.v.m.! Kosten-lose Beratung vor Ort. A.Schander: Tel. 0162 / 3 87 06 84

Rufe mich an in der Not! Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

Renovierungs- u. Malerarbeiten für Innen und Außen. Tel. 0176 / 25 98 18 01

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Warmke's Frischcenter

Philipp's

HOL'AB! Getränke Markt

Jawoll

Belinger

famila

Dehner

Bobsien

POCO

porta

der neue RUF

Die Leihbibliothek vom Wochenende in Hamburgs Süden

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik:

(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!

Name

Adresse

Konto-Nr.: BLZ

Bankinstitut:

Unterschrift

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF

Die Leihbibliothek vom Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:

Bobock Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobock-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobock-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobock-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobock Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobockmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 701017-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilaufgabe Süderelbe:

Teilaufgabe Harburg:

Teilaufgabe Wilhelmsburg:

Gesamtauflage:

29.900

51.200

21.100

102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbe-verbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbrau-cherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepörfte Auflage

Auflage und Vertrieb wurden gepörf von

Wirtschaftsberater

Diplom-Kaufmann

Hansgeorg André

Hamburg

Ehrenbergstraße 39

„sien.Tied“-Bestattungen – gibt Zeit und Raum für Ihre Trauer

■ (ein) Harburg. Allens hett sien Tied, Plattdeutsch: alles hat seine Zeit. Freude und Trauer, Glück und Leid, Geburt und Tod. Und die Zeit sollte und muss man sich nehmen gerade für die Trauer, wenn man einen geliebten Menschen verloren hat. Zeit zum Innehalten. Zeit zum Erinnern. Zeit zum Trauern. Genau dafür haben Lena Gehrrens (geb. Kirste) und Anne Melchior ihr Bestattungsinstitut „sien.Tied“ gegründet. Ihr Wunsch ist es, Menschen in schweren Stunden verlässlich und einfühlsam zu begleiten. „Wir sind für die Angehörigen da“, sagt Lena Gehrrens. „Wir beraten rund um die Bestattung, übernehmen alle behördlichen Angelegenheiten und kümmern uns um die



Foto ein

Organisation – damit Familien in Ruhe und in Würde Abschied nehmen können.“ In den hell und freundlich gestalteten Räumen in Hittfeld, Bosteler

Feld 24a, finden Gespräche in angenehmer Atmosphäre statt. Selbstverständlich kommen Gehrrens und Melchior auch zu Ihnen nach Hause. Im persönlichen Gespräch

darf alles seinen Platz haben: Erinnerungen, Fragen, Wünsche und auch Unsicherheiten. „Viele Menschen wünschen sich eine persönliche Abschiednahme – keine anonyme Bestattung, sondern eine Trauerfeier, die das Leben des Verstorbenen widerspiegelt“, erklärt Anne Melchior. Gemeinsam werden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten besprochen, die Trost spenden und Verbundenheit ausdrücken. Auch bei Überführungen – selbst aus dem Ausland – stehen die beiden zuverlässig an der Seite der Angehörigen. Lena Gehrrens bringt fast 20 Jahre Erfahrung aus dem Familienbetrieb mit und kennt die oft komplexen behördlichen Abläufe genau. „Wenn es notwendig ist, kümmern wir uns weltweit um eine Rückführung – entweder persönlich oder mit langjährigen, vertrauensvollen Partnern.“

Die Lebenswege der beiden Gründerinnen könnten unterschiedlicher kaum sein: Während Lena Gehrrens im Bestattungswesen aufgewachsen ist, war Anne Melchior zuvor als Pilotin tätig. Die gemeinsame Grundlage für „sien.Tied Bestattungen“ ist jedoch ihre Freundschaft. „Wir kennen uns seit unserer Kindheit und vertrauen uns blind“, erzählt Anna Melchior. Dieses Vertrauen prägt auch ihre tägliche Arbeit. Neben klassischen Leistungen gehen sie bewusst neue Wege in der Trauerbegleitung. Sie vermitteln auf Wunsch Kontakte zu speziell ausgebildeten Trauerbegleithunden, bieten Impulse durch Yoga, kreatives Malen oder die Arbeit mit Duftölen an – denn jeder Mensch trauert anders, und manchmal öffnen gerade ungewöhnliche Wege neue Räume für Trost. Dabei setzen sie auf enge Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region – von Floristen über Steinmetze und Druckereien bis hin zu Begleitern in der Trauerarbeit. „Lo-

kal, persönlich und vertrauensvoll – das ist uns wichtig.“ Und auch wenn finanzielle Fragen Sorgen bereiten: „Wir finden gemeinsam eine Lösung“, versichert Lena Gehrrens. Selbstverständlich sind individuelle Absprachen oder Ratenzahlungen möglich. Das Thema Bestattungsvorsorge spielt eine wichtige Rolle: Wer frühzeitig vorsorgt, entlastet seine Angehörigen und kann sicher sein, dass die eigene Abschiedsgestaltung den persönlichen Wünschen entspricht. Egal ob aus Seevetal, Rosengarten, dem Landkreis Harburg oder dem Hamburger Süden – bei „sien.Tied Bestattungen“ finden Angehörige im Trauerfall nicht nur fachkundige Unterstützung, sondern vor allem Menschlichkeit, Zeit und ein offenes Ohr. sien.Tied Bestattungen Lena Gehrrens & Anne Melchior Bosteler Feld 24a 21218 Seevetal-Hittfeld Telefon: 04105 6539920 Mail: moein@sien-tied.de Web: www.sien-tied.de

Wie kann ich meinen Nachlass regeln?

■ (sl) Hamburg. Die Erbschaftsteuer bestimmte zuletzt die öffentliche Debatte. Für den einen oder die andere ist diese Diskussion Anstoß, sich mit der eigenen Nachlassregelung zu beschäftigen. Wer seinen letzten Willen rechtzeitig festhält, kann nicht nur Streit unter den Hinterbliebenen vermeiden, sondern auch sicherstellen, dass das Vermögen entsprechend den eigenen Vorstellungen verteilt wird. Das „Handbuch Testament“ der Verbraucherzentrale erklärt verständlich die Grundlagen des Erbrechts und zeigt, wie Geldvermögen, Immobilien oder andere Wertgegenstände rechtsicher weitergegeben werden können. Liegt kein Testament vor, greift die gesetzliche Erbfolge. Diese geht davon aus, dass das Vermögen an nahe Angehörige – in der Regel Kinder oder Ehepartner – übergehen soll. Doch was gilt in Patchworkfamilien? Wie sieht es aus mit Geschwistern? Welche Optionen haben Alleinstehende? Welche Rolle spielen Pflichtteilsansprüche und was ist bei einer Erben-

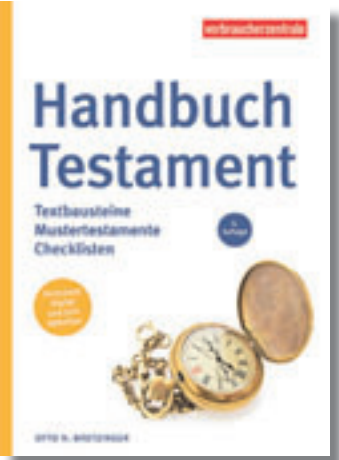


Foto: VZ

gemeinschaft zu beachten? Zahlreiche Beispiele veranschaulichen typische Konstellationen und helfen dabei, den eigenen Erbfall realistisch einzuschätzen und passende Entscheidungen zu treffen. Checklisten und Musterformulierungen unterstützen bei der praktischen Umsetzung und helfen, alle Regelungen klar und rechtssicher festzuhalten. Ein eigenes Kapitel zeigt zudem, wie sich durch vorausschauende Planung ganz legal Steuern sparen lassen. Das „Handbuch Testament“ ist für 22 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 16 Uhr) erhältlich oder kann versandkostenfrei online bestellt werden unter www.vzhh.de/shop.

FAMILIENANZEIGEN

Der Tod hinterlässt eine Lücke, die niemand füllen kann, aber die Liebe hinterlässt Erinnerungen, die niemals verblasen.

Am 27. Februar entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, meine Oma, Schwägerin und Tante.

Edith Geißler

im Alter von 96 Jahren.

Wir vermissen Dich
**Jürgen und Ingrid
Frauke und Christian**

Wilhelmsburg

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen, und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Michael Spehr

* 4. Februar 1967 † 17. Februar 2026

In tiefer Trauer
**Uta
Lenni und Alina
Vanessa
Domenik**

🐾 Willma, Barnie, Fiete und Krümel 🐾

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Donnerstag, 12. März 2026 um 10.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofs Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg.

Im Sinne von Michael bitten wir, auf freundlich zugedachte Blumen und Kränze zu verzichten.

Als es Nacht wurde, hat er eine Kursänderung vorgenommen. Hat die Segel gefiert und ist vor den Wind gegangen. Auf seinen letzten Törn...

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Jürgen Kreye

* 27. August 1929 † 26. Februar 2026

Wir werden ihn sehr vermissen.
**Lore
Astrid & Collins
Ingrid & Robert
Enkelkinder & Urenkelkinder**

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, den 10. März 2026 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Neuenfelde, Organistenweg, 21129 Hamburg. Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Auf Wunsch von von Jürgen bitten wir, anstelle von Gestecken und Kränzen, die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, IBAN DE81 2505 0000 1070 0220 29 mit einer Spende zu bedenken. Stichwort: Jürgen Kreye

Wir haben gelebt, geliebt und gelacht. Danke für die schöne Zeit und Fürsorge Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Jens Appelbaum

* 29. Mai 1957 † 08. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Anja
Sina und Maurice
mit Keano und Nero
Theis und Arezo
Renate**

**Thorsten und Angela
mit Henrike
Lars und Lisa
mit Luca
Kristin und Thorsten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt, am Dienstag, dem 17. März 2026, um 14:00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Das anschließende Beisammensein findet im engsten Familienkreis statt.

Familienanzeigen in **der neue RUF**

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Naturschutz ist uns wichtig.
Wir bevorzugen den Einsatz umweltverträglicher Materialien.

Das letzte Wort haben... Sie.

Selbstbestimmt entscheiden – Bestattungsvorsorge.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

„Blind“

Neuer RUF verlost Karten für Aufführung

■ (mk) Hamburg. Im Zentrum des neuen Stücks der zurzeit meistgespielten niederländischen Autorin Lot Vekemans ist der pensionierte Wasserbau-Ingenieur Richard. Er hat seine Tochter Helen zu sich gebeten, um ein paar grundsätzliche Dinge mit ihr zu klären. Sein Arzt hat ihm mitgeteilt, dass er langsam erblinden wird, deshalb hat er auch seinen Führerschein verloren. Und er möchte, dass seine Tochter, zu der er nicht nur wegen ihrer Ehe mit einem schwarzen Dichter kaum noch Kontakt hatte, wieder bei ihm einzieht und ihn pflegt. Das ist der Ausgangspunkt eines ähnlich spannenden Diskurses mit glasklaren, brillanten Dialogen, wie bei Vekemans letztem Stück „Gift“, das hier beim Hamburger Theaterfestivals 2014 zu sehen war. Vekemans gelingt wieder ein grandioses Familiendrama, eine aufregende Auseinandersetzung zwischen zwei Generationen, zwischen Vater und Tochter über das, was war und das, was ist und die immer wieder aktuelle Frage, wie man leben will. Und wie wichtig Familienbande sein können oder ob man sie wirklich überwinden kann.

Gespannt wird man Zeuge der Frage, ob Helen ihre Ablehnung gegen den autoritären, libertär eingestellten Vater wirklich ablegen kann. Und ob Richard an diesem existenziellen Punkt seines Lebens aus seiner Haut kommen und einen Schritt auf seine Tochter zu machen kann. In der Rolle des „Richard“ kehrt Gustav Peter Wöhler nach dem furiosen „Jonathan Peachum“ in der umjubelten „Dreigroschenoper“ von Leonhard Koppelman und Peter Jordan zurück auf die St. Pauli-Bühne. Seine Partnerin wird Nadja Petri sein, in der „Dreigroschenoper“ die Spelunken-Jenny und zuletzt zu sehen als Reedersgattin in der „Carmen von St. Pauli“ und als charmante Selbstmörderin „Claire“ in „1h22“. Achtung: Der Neue RUF verlost für die Vorstellung von „Blind“ im St. Pauli-Theater am 8. April 2 x 2 Karten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 5. April eine E-Mail mit dem Betreff „Blind“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Nadja Petri und Gustav Peter Wöhler sind die Protagonisten des Theaterstücks „Blind“
Foto: J. Rakete

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

„Portraits-Abstraktes-Chaos“

Der Künstler Tom Seidel stellt vom 7. bis 21. März seine Werke unter dem Titel „Portraits-Abstraktes-Chaos“ in der Galerie „Alles wird schön“ in der Friedrich-Naumann-Straße 27 aus. Die Vernissage findet statt am Samstag, 7. März, um 19 Uhr. Am Freitag, 13. März, steht der Künstler um 19 Uhr zum Gespräch bereit. Weitere Informationen unter <https://alles-wird-schoen-e-v.de/>
Foto: Tom Seidel

i30 Kombi N Line für 199,99 € mtl.

Hyundai i30 Kombi N Line
103 (140) kW (PS), Automatik
Winterkomplettäder inklusive | Panoramadach
Sportpaket | Abstandsregeltempomat

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	26.960,00	EUR
Einmalige Sonderzahlung	4.250,00	EUR
Laufzeit	48	Monate
Gesamtlaufleistung	40.000	km
48 mtl. Raten à	199,99	EUR²
Effektiver Jahreszins	4,99	%
Gesamtbetrag	9.599,52	EUR
Finanzierungsrate mtl.:	199,99	EUR²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 145g
CO₂ Klasse: E
*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de

5 JAHRE

Garantie ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der Hyundai Capital Bank Europe. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.

Die Suedlese geht in die zweite Woche

Lesungen, Schreibwerkstatt, Workshops und vieles mehr

■ (sl) Hamburg-Süd. Nach einem rasanten Start geht die SuedLese, das Literaturfestival im Hamburger Süden, jetzt in die zweite Woche. Vom 9. bis zum 15. März hat das Organisationsteam wieder eine bunte Mischung an verschiedenen Orten der Worte zusammengestellt. Los geht es am Montag, 9. März, um 17 Uhr mit Stephan Funke und dem Buch „(K)ein perfektes Verbrechen“. In seinem siebten Werk verwebt Stephan Funke die Perspektiven von Tätern, Ermittlern und Medienvertretern zu einem packenden Hamburg-Krimi. Eine rätselhafte Visitenkarte führt die Mordkommission zu einem pensionierten Kollegen – doch wer ist in diesem mörderischen Spiel wirklich an der Wahrheit interessiert? Die Lesung findet statt in der Haspa Neugraben, Neugrabener Bahnhofstraße 2, und kostet fünf Euro Eintritt. Fast zeitgleich, am 9. März um 17.30 Uhr, bietet der Autor und Regisseur Jörn Waßmund auch in diesem Jahr wieder eine Schreibwerkstatt für alle an. Unter dem Motto „Darf ich bitten“ richtet sich dieser Workshop an Schreiberfahrene, Neulinge und auch an Menschen mit Beeinträchtigung. Mit kreativen Übungen und viel Spaß entstehen eigene Texte und Gedichte, ganz ohne Druck und für jede Erfahrungsstufe. Die Schreibwerkstatt findet statt im Sozialkontor Treffpunkt Hamburg-Süd, Knoopstraße 1 bis 3, und kostet 25 Euro (ermäßigt 12,50 Euro). Anmeldung per E-Mail an treffpunktsozialkontor.de oder unter der Telefonnummer 180100363. Am Mittwoch, 11. März, gibt es um 19 Uhr Alltagspoesie im Kulturwohnzimmer im Gloria-Tunnel, Lüneburger Straße 1a. Das Mikrofon ist offen für alle, die ihre eigenen

Texte präsentieren wollen. Der Eintritt ist frei. Am Donnerstag, 12. März, liest der Jour-



Eine interaktive Lesung für Kinder ab acht Jahren findet am Sonntag, 15. März, in Moorburg statt
Foto: dtv

nalist Michel Abdollahi um 19.30 Uhr in der Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstraße 47a (der Neue RUF berichtete) aus seinem neuen Buch „Es ist unser Land“. Der Eintritt kostet fünf Euro. Weiter geht es am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Treffpunkt-haus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, mit einer Lesung von Kristjan Knall. Der umstrittene Berliner Autor liest aus seinem Buch „Heldenhass“. Kristjan Knall ist bekannt für seine radikale Gesellschaftskritik und seinen oft ironisch gebrochenen Stil. In „Heldenhass“ nimmt er kapitalistische Strukturen gnadenlos auseinander. „Ein provokanter Abend für alle, die Lust auf eine linksprogressive Auseinandersetzung mit dem Status

Quo haben“, freuen sich die Veranstalter auf eine lebendige Lesung mit anschließender Diskussion. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Die SuedLese bleibt auch am Samstag, 14. März, im Treffpunkt-haus Heimfeld. Ab 20 Uhr startet hier der beliebte Low Budget Poetry Slam. Beim vom ContraZt e.V. organisierten Slam treten erfahrene Poeten gegen mutige Newcomer an. Von tiefgründiger Lyrik bis zu humorvollen Wortkaskaden ist alles erlaubt, was selbstgeschrieben ist – am Ende entscheidet der Applaus über den Sieg. Auch hier ist der Eintritt frei, aber Spenden sind erbeten. Der Sonntag, 15.



Worten weiter. Bitte Schreibutensilien (Papier/Stift oder Laptop) mitbringen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Kursnummer: Q10552SHH01) unter www.vhs-hamburg.de oder der Telefonnummer 60929-5555. Der Kurs kostet 41 Euro. Im Kulturzentrum „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, lädt der Verlag awsLiteratur um 16 Uhr zu einer vielschichtigen Leserunde ein. Die Texte reichen von familiären Sehnsüchten bis hin zu schamanischen Pfaden zur Entschleunigung. Der Eintritt ist frei – Hutspenden sind erwünscht. Ebenfalls um 16 Uhr startet Franziska Biermann mit ihrer Lesung „Rabbit Boy“ im Verein Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249. Die Geschichte um Robert Kümmelmann, der sich nach einem Abendessen in ein riesengroßes Kaninchen verwandelt, ist geeignet für Kinder ab acht Jahren. Nach der Lesung können die Gäste gemeinsam zeichnen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Um 17 Uhr wird der Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, zur Bühne für ein Debüt: Rina Schmeller beleuchtet in ihrem Erstling die Facetten der Co-Abhängigkeit. Mit einer Sprache vol-

Die Autorin Rina Schmeller wagt bei der SuedLese ein Debüt. Sie schreibt in ihrem Roman „Co“ über Co-Abhängigkeiten in Partnerschaften
Foto: Jacinthe Nolte

ler Klarheit und Rhythmus schildert sie den schmerzhaften Weg der Selbstermächtigung einer Frau, die sich aus der Umklammerung der Sucht ihres Partners löst. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Und auch im „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, ist am Sonntag, 15. März, um 16 Uhr etwas los: Ulrike Burbachs Zaubertopf erzählt von Sehnsucht nach Orientierung und dem eigenen Weg. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen